



Statistische Berichte



Kennziffer: K V 9 — j/21

August 2022

Die Kinder- und Jugendhilfe in Hessen im Jahr 2021

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Gerisch 0611 3802-221

Herr Reichwagen 0611 3802-224

E-Mail jugendhilfe@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-290

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Gefährdungseinschätzungen bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII in Hessen 2012 bis 2021	5
2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Ergebnis des Verfahrens	6
3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung	
3.0 Insgesamt	8
3.1 Akute und latente Kindeswohlgefährdung	10
3.2 Akute Kindeswohlgefährdung	16
3.3 Latente Kindeswohlgefährdung	22
4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/en und Art der Kindeswohlgefährdung	
4.0 Insgesamt	28
4.1 Akute und latente Kindeswohlgefährdung	30
4.2 Akute Kindeswohlgefährdung	36
4.3 Latente Kindeswohlgefährdung	42
5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach Alter der Eltern sowie nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens	48
6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens	54
7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens	58
8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach dem Alter der Eltern sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen	62
9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach dem Alter der Eltern und Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens	66
10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach dem Alter der Eltern sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts	68
11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens	70

Vorbemerkungen

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung (Gefährdungseinschätzungen) nach § 8a Absatz 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) laufend eine Totalerhebung durchgeführt. Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen die Auswirkungen des § 8a Absatz 1 SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen. Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII ist das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 6 SGB VIII.

Erläuterungen zu der Statistik

Es ist für jede abgeschlossene Gefährdungseinschätzung – gegebenenfalls auch für dieselbe Minderjährige/denselben Minderjährigen innerhalb eines Kalenderjahres – eine Meldung abzugeben. Eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII ist dann zu melden, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohles eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von der/dem Minderjährigen und ihrer/seiner persönlichen Umgebung verschafft hat und die Einschätzung des Gefährdungsrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist. Wurden für mehrere Minderjährige in einer Familie eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, erfolgt für jede Minderjährige/jeden Minderjährigen eine eigene Meldung. Für die unbegleiteten Minderjährigen aus dem Ausland, die nach § 42a SGB VIII in Obhut genommen werden, werden i.d.R. vorher keine Gefährdungseinschätzungen vorgenommen.

Aufenthaltort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Hierbei ist der Ort gemeint, an dem sich das Kind für gewöhnlich bzw. hauptsächlich befindet, unabhängig davon, ob sich die Gefährdungseinschätzung dort ereignet hat.

Gesamtbewertung der Gefährdungseinschätzung

Eine akute Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation zu bejahen ist, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes bzw. der/des Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist. Kann die Frage nach der gegenwärtig tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden, besteht aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung bzw. kann eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist von einer „latenten Kindeswohlgefährdung“ auszugehen. Wird eine Kindeswohlgefährdung ausgeschlossen, kann dennoch ein weiterer bzw. anderweitiger Unterstützungsbedarf nach §§ 16 bis 18 SGB VIII festgestellt werden.

Art der Kindeswohlgefährdung

Bei einer Kindeswohlgefährdung und bei einer latenten Kindeswohlgefährdung ist die Art der Kindeswohlgefährdung anzugeben, wobei Mehrfachnennungen möglich sind. Es gibt vier Arten der Kindeswohlgefährdung. Unter *Vernachlässigung* versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgeverantwortlichen Personen. Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen. Zur *körperlichen Misshandlung* zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendungen von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können. *Psychische Misshandlung* umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen, sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind, z. B. das Anhalten des Kindes zu strafbarem Verhalten, die Verweigerung von emotionaler Zuwendung oder wiederholt, massive Formen der Partnergewalt in der Familie. Unter *sexuelle Gewalt* fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstoßen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe der/des Minderjährigen zur Folge haben können.

Weitere Ergebnisse der Statistik der Kinder- und Jugendhilfe werden jährlich in folgenden Berichten veröffentlicht:

- K V 5 – j Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts, vorläufige Schutzmaßnahmen
- K V 6 – j Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe
- K V 7 – j Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege
- K V 8 – j Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Weiterhin erscheinen die Statistischen Berichte:

- K V 2 Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Kindertageseinrichtungen) (ab 2014 im zweijährigen Turnus – davor im vierjährigen Turnus)
- K V 10 Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (ab Berichtsjahr 2015 – im zweijährigen Turnus)

Tabellenteil

1. Gefährdungseinschätzungen bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII in Hessen 2012 bis 2021

Ergebnis der Gefährdungseinschätzung — Art der Kindeswohlgefährdung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gefährdungseinschätzungen insgesamt	7 161	7 910	8 262	8 925	9 895	10 772	12 454	14 078	15 604	15 408
davon mit dem Ergebnis										
Kindeswohlgefährdung ¹⁾	1 974	2 030	2 206	2 561	2 930	3 556	4 097	4 838	5 060	5 134
darunter mit Anzeichen ²⁾ für										
Vernachlässigung	1 167	1 182	1 215	1 445	1 538	1 832	2 140	2 361	2 310	2 415
körperliche Misshandlung	565	575	704	734	892	1 022	1 091	1 397	1 276	1 292
psychische Misshandlung	575	584	747	851	1 051	1 419	1 626	1 999	2 393	2 468
sexuelle Gewalt	117	120	112	134	156	141	200	212	204	241
keine Kindeswohlgefährdung	5 187	5 880	6 056	6 364	6 965	7 216	8 357	9 240	10 544	10 274
davon										
keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	2 617	3 009	3 059	3 193	3 623	3 773	4 219	4 584	5 173	5 056
keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf	2 570	2 871	2 997	3 171	3 342	3 443	4 138	4 656	5 371	5 218

1) Akute und latente Kindeswohlgefährdung. — 2) Mehrfachnennung möglich.

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen

Art der Kindeswohlgefährdung

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem Ergebnis					
			akute Kindeswohlgefährdung					
			Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung			
					Anzeichen für ...			
					Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
1	Insgesamt	15 408	2 679	3 480	1 374	791	1 147	168
2	Unter 1	1 251	257	308	189	43	72	4
3	1 – 2	1 039	154	190	85	24	79	2
4	2 – 3	1 093	164	202	73	32	91	6
5	3 – 4	1 089	158	204	94	26	72	12
6	4 – 5	1 092	138	176	74	31	60	11
7	5 – 6	1 060	132	174	76	26	62	10
8	6 – 7	901	143	193	70	44	65	14
9	7 – 8	869	121	167	48	54	59	6
10	8 – 9	851	141	196	69	56	57	14
11	9 – 10	835	134	184	74	40	66	4
12	10 – 11	765	146	194	63	57	66	8
13	11 – 12	780	123	157	60	45	48	4
14	12 – 13	694	123	163	46	56	53	8
15	13 – 14	732	149	193	61	52	55	25
16	14 – 15	741	171	230	76	67	78	9
17	15 – 16	612	132	177	69	44	57	7
18	16 – 17	555	153	192	69	53	59	11
19	17 – 18	449	140	180	78	41	48	13
20	Männlich³⁾	7 897	1 323	1 748	748	388	560	52
21	Unter 1	649	125	165	95	27	41	2
22	1 – 2	528	73	88	44	9	34	1
23	2 – 3	577	83	100	39	16	43	2
24	3 – 4	566	79	100	50	16	31	3
25	4 – 5	567	74	97	38	17	38	4
26	5 – 6	578	74	107	46	17	39	5
27	6 – 7	475	83	116	45	25	39	7
28	7 – 8	472	71	101	29	31	35	6
29	8 – 9	438	74	106	36	32	34	4
30	9 – 10	439	68	97	39	23	35	—
31	10 – 11	413	79	99	38	27	29	5
32	11 – 12	407	71	86	35	26	23	2
33	12 – 13	358	56	75	26	25	23	1
34	13 – 14	350	66	87	36	20	24	7
35	14 – 15	357	64	86	30	23	33	—
36	15 – 16	259	52	71	32	18	21	—
37	16 – 17	269	70	93	45	23	23	2
38	17 – 18	195	61	74	45	13	15	1
39	Weiblich³⁾	7 511	1 356	1 732	626	403	587	116
40	Unter 1	602	132	143	94	16	31	2
41	1 – 2	511	81	102	41	15	45	1
42	2 – 3	516	81	102	34	16	48	4
43	3 – 4	523	79	104	44	10	41	9
44	4 – 5	525	64	79	36	14	22	7
45	5 – 6	482	58	67	30	9	23	5
46	6 – 7	426	60	77	25	19	26	7
47	7 – 8	397	50	66	19	23	24	—
48	8 – 9	413	67	90	33	24	23	10
49	9 – 10	396	66	87	35	17	31	4
50	10 – 11	352	67	95	25	30	37	3
51	11 – 12	373	52	71	25	19	25	2
52	12 – 13	336	67	88	20	31	30	7
53	13 – 14	382	83	106	25	32	31	18
54	14 – 15	384	107	144	46	44	45	9
55	15 – 16	353	80	106	37	26	36	7
56	16 – 17	286	83	99	24	30	36	9
57	17 – 18	254	79	106	33	28	33	12

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschl. Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht

**im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen,
sowie Ergebnis des Verfahrens**

der Gefährdungseinschätzung									Lfd. Nr.
latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohl- gefährdung, aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf		
Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...							
		Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt				
2 455	2 936	1 041	501	1 321	73	5 056	5 218	1	
179	192	96	14	80	2	380	435	2	
143	157	55	20	82	—	343	399	3	
160	192	70	21	97	4	361	408	4	
159	185	61	33	84	7	325	447	5	
158	184	58	28	96	2	378	418	6	
182	221	88	37	89	7	323	423	7	
140	172	54	30	84	4	317	301	8	
137	165	61	29	70	5	319	292	9	
134	173	55	39	72	7	304	272	10	
147	184	55	32	92	5	299	255	11	
137	173	59	34	77	3	260	222	12	
143	180	60	36	81	3	263	251	13	
121	140	57	21	58	4	242	208	14	
138	162	63	26	66	7	231	214	15	
119	144	49	29	62	4	247	204	16	
107	131	37	30	61	3	194	179	17	
93	112	37	28	43	4	152	157	18	
58	69	26	14	27	2	118	133	19	
1 272	1 512	552	265	665	30	2 662	2 640	20	
81	87	44	4	37	2	226	217	21	
77	83	25	11	47	—	163	215	22	
88	103	38	13	51	1	191	215	23	
86	99	32	19	45	3	179	222	24	
72	85	27	16	42	—	203	218	25	
112	138	58	24	54	2	173	219	26	
67	87	26	19	41	1	172	153	27	
74	86	32	18	35	1	177	150	28	
77	95	37	19	36	3	161	126	29	
76	98	29	17	49	3	172	123	30	
78	96	37	17	40	2	139	117	31	
70	90	28	19	40	3	143	123	32	
71	81	32	13	35	1	129	102	33	
71	82	33	14	30	5	107	106	34	
57	68	31	12	24	1	126	110	35	
41	48	12	12	24	—	77	89	36	
48	58	17	15	25	1	72	79	37	
26	28	14	3	10	1	52	56	38	
1 183	1 424	489	236	656	43	2 394	2 578	39	
98	105	52	10	43	—	154	218	40	
66	74	30	9	35	—	180	184	41	
72	89	32	8	46	3	170	193	42	
73	86	29	14	39	4	146	225	43	
86	99	31	12	54	2	175	200	44	
70	83	30	13	35	5	150	204	45	
73	85	28	11	43	3	145	148	46	
63	79	29	11	35	4	142	142	47	
57	78	18	20	36	4	143	146	48	
71	86	26	15	43	2	127	132	49	
59	77	22	17	37	1	121	105	50	
73	90	32	17	41	—	120	128	51	
50	59	25	8	23	3	113	106	52	
67	80	30	12	36	2	124	108	53	
62	76	18	17	38	3	121	94	54	
66	83	25	18	37	3	117	90	55	
45	54	20	13	18	3	80	78	56	
32	41	12	11	17	1	66	77	57	

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des

3.0 Insgesamt

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren						
1	Insgesamt	15 408	7 008	6 261	1 402	197
2	Unter 1	1 251	708	450	24	6
3	1 – 3	2 132	1 200	807	73	25
4	3 – 6	3 241	1 626	1 347	198	29
5	6 – 10	3 456	1 442	1 502	410	44
6	10 – 14	2 971	1 168	1 268	411	29
7	14 – 18	2 357	864	887	286	64
8	Männlich ³⁾	7 897	3 695	3 157	672	102
9	Unter 1	649	368	240	11	3
10	1 – 3	1 105	668	388	30	8
11	3 – 6	1 711	853	717	100	16
12	6 – 10	1 824	787	769	215	28
13	10 – 14	1 528	616	647	195	14
14	14 – 18	1 080	403	396	121	33
15	Weiblich ³⁾	7 511	3 313	3 104	730	95
16	Unter 1	602	340	210	13	3
17	1 – 3	1 027	532	419	43	17
18	3 – 6	1 530	773	630	98	13
19	6 – 10	1 632	655	733	195	16
20	10 – 14	1 443	552	621	216	15
21	14 – 18	1 277	461	491	165	31
Darunter Verfahren mit dem Ergebnis						
22	Zusammen	5 134	2 090	2 173	473	83
23	Unter 1	436	221	164	9	1
24	1 – 3	621	330	259	19	6
25	3 – 6	927	416	428	59	11
26	6 – 10	1 097	432	490	138	19
27	10 – 14	1 080	377	476	159	13
28	14 – 18	973	314	356	89	33
29	Männlich ³⁾	2 595	1 095	1 067	220	47
30	Unter 1	206	109	78	4	1
31	1 – 3	321	177	126	11	2
32	3 – 6	497	235	218	30	6
33	6 – 10	590	251	245	70	14
34	10 – 14	562	196	252	75	6
35	14 – 18	419	127	148	30	18
36	Weiblich ³⁾	2 539	995	1 106	253	36
37	Unter 1	230	112	86	5	—
38	1 – 3	300	153	133	8	4
39	3 – 6	430	181	210	29	5
40	6 – 10	507	181	245	68	5
41	10 – 14	518	181	224	84	7
42	14 – 18	554	187	208	59	15

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie
Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung**

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
insgesamt ²⁾						
71	95	253	10	57	54	1
14	6	35	—	4	4	2
2	12	6	—	—	7	3
9	13	10	—	—	9	4
8	28	17	—	—	5	5
9	17	61	—	5	3	6
29	19	124	10	48	26	7
26	47	124	4	40	30	8
6	5	14	—	1	1	9
1	3	4	—	—	3	10
4	8	7	—	—	6	11
4	11	9	—	—	1	12
2	12	37	—	4	1	13
9	8	53	4	35	18	14
45	48	129	6	17	24	15
8	1	21	—	3	3	16
1	9	2	—	—	4	17
5	5	3	—	—	3	18
4	17	8	—	—	4	19
7	5	24	—	1	2	20
20	11	71	6	13	8	21
einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
30	31	163	7	51	33	22
9	2	25	—	3	2	23
—	2	2	—	—	3	24
2	4	3	—	—	4	25
1	7	8	—	—	2	26
2	7	40	—	3	3	27
16	9	85	7	45	19	28
12	21	75	3	36	19	29
3	2	8	—	1	—	30
—	2	2	—	—	1	31
2	2	2	—	—	2	32
1	5	3	—	—	1	33
—	7	23	—	2	1	34
6	3	37	3	33	14	35
18	10	88	4	15	14	36
6	—	17	—	2	2	37
—	—	—	—	—	2	38
—	2	1	—	—	2	39
—	2	5	—	—	1	40
2	—	17	—	1	2	41
10	6	48	4	12	5	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des

3.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
						Insgesamt ²⁾
1	I n s g e s a m t	5 134	2 090	2 173	473	83
2	Unter 1	436	221	164	9	1
3	1 – 3	621	330	259	19	6
4	3 – 6	927	416	428	59	11
5	6 – 10	1 097	432	490	138	19
6	10 – 14	1 080	377	476	159	13
7	14 – 18	973	314	356	89	33
8	Männlich³⁾	2 595	1 095	1 067	220	47
9	Unter 1	206	109	78	4	1
10	1 – 3	321	177	126	11	2
11	3 – 6	497	235	218	30	6
12	6 – 10	590	251	245	70	14
13	10 – 14	562	196	252	75	6
14	14 – 18	419	127	148	30	18
15	Weiblich³⁾	2 539	995	1 106	253	36
16	Unter 1	230	112	86	5	—
17	1 – 3	300	153	133	8	4
18	3 – 6	430	181	210	29	5
19	6 – 10	507	181	245	68	5
20	10 – 14	518	181	224	84	7
21	14 – 18	554	187	208	59	15
						Darunter Anzeichen
22	Z u s a m m e n	2 415	784	1 150	221	49
23	Unter 1	285	131	108	7	1
24	1 – 3	283	130	134	10	4
25	3 – 6	451	168	233	36	7
26	6 – 10	486	144	262	62	11
27	10 – 14	469	119	233	73	9
28	14 – 18	441	92	180	33	17
29	Männlich³⁾	1 300	428	598	118	33
30	Unter 1	139	70	50	4	1
31	1 – 3	146	64	72	5	1
32	3 – 6	251	99	125	20	4
33	6 – 10	273	82	142	35	9
34	10 – 14	265	70	125	41	6
35	14 – 18	226	43	84	13	12
36	Weiblich³⁾	1 115	356	552	103	16
37	Unter 1	146	61	58	3	—
38	1 – 3	137	66	62	5	3
39	3 – 6	200	69	108	16	3
40	6 – 10	213	62	120	27	2
41	10 – 14	204	49	108	32	3
42	14 – 18	215	49	96	20	5

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht

**in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie
Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
30	31	163	7	51	33	1
9	2	25	—	3	2	2
—	2	2	—	—	3	3
2	4	3	—	—	4	4
1	7	8	—	—	2	5
2	7	40	—	3	3	6
16	9	85	7	45	19	7
12	21	75	3	36	19	8
3	2	8	—	1	—	9
—	2	2	—	—	1	10
2	2	2	—	—	2	11
1	5	3	—	—	1	12
—	7	23	—	2	1	13
6	3	37	3	33	14	14
18	10	88	4	15	14	15
6	—	17	—	2	2	16
—	—	—	—	—	2	17
—	2	1	—	—	2	18
—	2	5	—	—	1	19
2	—	17	—	1	2	20
10	6	48	4	12	5	21
für Vernachlässigung						
20	14	103	6	46	22	22
9	2	22	—	3	2	23
—	1	2	—	—	2	24
—	3	2	—	—	2	25
1	1	3	—	—	2	26
—	3	27	—	3	2	27
10	4	47	6	40	12	28
8	10	56	3	33	13	29
3	2	8	—	1	—	30
—	1	2	—	—	1	31
—	2	1	—	—	—	32
1	1	2	—	—	1	33
—	3	17	—	2	1	34
4	1	26	3	30	10	35
12	4	47	3	13	9	36
6	—	14	—	2	2	37
—	—	—	—	—	1	38
—	1	1	—	—	2	39
—	—	1	—	—	1	40
—	—	10	—	1	1	41
6	3	21	3	10	2	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des

3.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Darunter Anzeichen						
43	Z u s a m m e n	1 292	618	444	154	21
44	Unter 1	57	37	16	2	—
45	1 – 3	97	53	40	4	—
46	3 – 6	181	106	57	13	2
47	6 – 10	324	157	113	42	6
48	10 – 14	327	141	120	55	2
49	14 – 18	306	124	98	38	11
50	Männlich ³⁾	653	333	206	73	11
51	Unter 1	31	21	8	2	—
52	1 – 3	49	33	15	1	—
53	3 – 6	109	62	34	9	1
54	6 – 10	184	103	52	23	4
55	10 – 14	161	69	60	26	—
56	14 – 18	119	45	37	12	6
57	Weiblich ³⁾	639	285	238	81	10
58	Unter 1	26	16	8	—	—
59	1 – 3	48	20	25	3	—
60	3 – 6	72	44	23	4	1
61	6 – 10	140	54	61	19	2
62	10 – 14	166	72	60	29	2
63	14 – 18	187	79	61	26	5
Darunter Anzeichen						
64	Z u s a m m e n	2 468	1 132	1 015	198	37
65	Unter 1	152	86	62	1	—
66	1 – 3	349	200	135	9	3
67	3 – 6	463	220	211	24	3
68	6 – 10	565	239	250	57	9
69	10 – 14	504	203	206	70	5
70	14 – 18	435	184	151	37	17
71	Männlich ³⁾	1 225	583	485	91	20
72	Unter 1	78	43	34	—	—
73	1 – 3	175	112	55	6	1
74	3 – 6	249	124	104	15	2
75	6 – 10	304	138	128	25	7
76	10 – 14	244	99	104	28	1
77	14 – 18	175	67	60	17	9
78	Weiblich ³⁾	1 243	549	530	107	17
79	Unter 1	74	43	28	1	—
80	1 – 3	174	88	80	3	2
81	3 – 6	214	96	107	9	1
82	6 – 10	261	101	122	32	2
83	10 – 14	260	104	102	42	4
84	14 – 18	260	117	91	20	8

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht

**in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie
Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
für körperliche Misshandlung							
7	8	28	—	7	5	43	
—	—	2	—	—	—	44	
—	—	—	—	—	—	45	
1	1	—	—	—	1	46	
—	2	3	—	—	1	47	
—	2	7	—	—	—	48	
6	3	16	—	7	3	49	
4	4	11	—	7	4	50	
—	—	—	—	—	—	51	
—	—	—	—	—	—	52	
1	1	—	—	—	1	53	
—	1	—	—	—	1	54	
—	2	4	—	—	—	55	
3	—	7	—	7	2	56	
3	4	17	—	—	1	57	
—	—	2	—	—	—	58	
—	—	—	—	—	—	59	
—	—	—	—	—	—	60	
—	1	3	—	—	—	61	
—	—	3	—	—	—	62	
3	3	9	—	—	1	63	
für psychische Misshandlung							
7	14	45	—	10	10	64	
—	1	2	—	—	—	65	
—	1	—	—	—	1	66	
1	2	1	—	—	1	67	
—	6	4	—	—	—	68	
2	2	14	—	1	1	69	
4	2	24	—	9	7	70	
2	12	17	—	8	7	71	
—	1	—	—	—	—	72	
—	1	—	—	—	—	73	
1	1	1	—	—	1	74	
—	5	1	—	—	—	75	
—	2	9	—	1	—	76	
1	2	6	—	7	6	77	
5	2	28	—	2	3	78	
—	—	2	—	—	—	79	
—	—	—	—	—	1	80	
—	1	—	—	—	—	81	
—	1	3	—	—	—	82	
2	—	5	—	—	1	83	
3	—	18	—	2	1	84	

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des 3.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
85	Z u s a m m e n	241	66	110	39	3
86	Unter 1	6	4	1	1	—
87	1 – 3	12	7	4	1	—
88	3 – 6	49	19	25	5	—
89	6 – 10	59	16	30	12	—
90	10 – 14	62	11	27	14	1
91	14 – 18	53	9	23	6	2
92	Männlich³⁾	82	31	35	10	—
93	Unter 1	4	3	1	—	—
94	1 – 3	4	2	1	1	—
95	3 – 6	17	10	7	—	—
96	6 – 10	25	9	11	5	—
97	10 – 14	26	5	12	4	—
98	14 – 18	6	2	3	—	—
99	Weiblich³⁾	159	35	75	29	3
100	Unter 1	2	1	—	1	—
101	1 – 3	8	5	3	—	—
102	3 – 6	32	9	18	5	—
103	6 – 10	34	7	19	7	—
104	10 – 14	36	6	15	10	1
105	14 – 18	47	7	20	6	2

Darunter Anzeichen

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht

**in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie
Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
für sexuelle Gewalt						
1	1	17	1	2	1	85
—	—	—	—	—	—	86
—	—	—	—	—	—	87
—	—	—	—	—	—	88
—	—	1	—	—	—	89
1	1	7	—	—	—	90
—	—	9	1	2	1	91
—	1	4	—	1	—	92
—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	95
—	—	—	—	—	—	96
—	1	4	—	—	—	97
—	—	—	—	1	—	98
1	—	13	1	1	1	99
—	—	—	—	—	—	100
—	—	—	—	—	—	101
—	—	—	—	—	—	102
—	—	1	—	—	—	103
1	—	3	—	—	—	104
—	—	9	1	1	1	105

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des

3.2 Akute

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
						Insgesamt ²⁾
1	I n s g e s a m t	2 679	991	1 158	252	47
2	Unter 1	257	121	98	3	—
3	1 – 3	318	162	137	12	3
4	3 – 6	428	179	207	31	6
5	6 – 10	539	186	259	73	10
6	10 – 14	541	180	241	79	5
7	14 – 18	596	163	216	54	23
8	Männlich³⁾	1 323	497	562	116	24
9	Unter 1	125	67	45	1	—
10	1 – 3	156	79	64	9	1
11	3 – 6	227	92	111	17	4
12	6 – 10	296	110	135	38	7
13	10 – 14	272	91	123	35	2
14	14 – 18	247	58	84	16	10
15	Weiblich³⁾	1 356	494	596	136	23
16	Unter 1	132	54	53	2	—
17	1 – 3	162	83	73	3	2
18	3 – 6	201	87	96	14	2
19	6 – 10	243	76	124	35	3
20	10 – 14	269	89	118	44	3
21	14 – 18	349	105	132	38	13
						Darunter Anzeichen
22	Z u s a m m e n	1 374	405	667	107	28
23	Unter 1	189	86	69	1	—
24	1 – 3	158	71	76	7	2
25	3 – 6	244	76	135	22	6
26	6 – 10	261	74	150	29	4
27	10 – 14	230	50	122	30	4
28	14 – 18	292	48	115	18	12
29	Männlich³⁾	748	220	349	61	18
30	Unter 1	95	49	33	1	—
31	1 – 3	83	35	40	5	1
32	3 – 6	134	40	73	14	4
33	6 – 10	149	43	81	17	4
34	10 – 14	135	31	68	18	2
35	14 – 18	152	22	54	6	7
36	Weiblich³⁾	626	185	318	46	10
37	Unter 1	94	37	36	—	—
38	1 – 3	75	36	36	2	1
39	3 – 6	110	36	62	8	2
40	6 – 10	112	31	69	12	—
41	10 – 14	95	19	54	12	2
42	14 – 18	140	26	61	12	5

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht

**in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie
Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
19	22	117	6	48	19	1
7	2	21	—	3	2	2
—	2	1	—	—	1	3
—	3	2	—	—	—	4
—	4	6	—	—	1	5
1	3	28	—	3	1	6
11	8	59	6	42	14	7
9	15	52	2	35	11	8
3	2	6	—	1	—	9
—	2	1	—	—	—	10
—	2	1	—	—	—	11
—	3	2	—	—	1	12
—	3	16	—	2	—	13
6	3	26	2	32	10	14
10	7	65	4	13	8	15
4	—	15	—	2	2	16
—	—	—	—	—	1	17
—	1	1	—	—	—	18
—	1	4	—	—	—	19
1	—	12	—	1	1	20
5	5	33	4	10	4	21
für Vernachlässigung						
14	10	81	5	44	13	22
7	2	19	—	3	2	23
—	1	1	—	—	—	24
—	3	2	—	—	—	25
—	1	2	—	—	1	26
—	—	21	—	3	—	27
7	3	36	5	38	10	28
7	7	43	2	32	9	29
3	2	6	—	1	—	30
—	1	1	—	—	—	31
—	2	1	—	—	—	32
—	1	2	—	—	1	33
—	—	14	—	2	—	34
4	1	19	2	29	8	35
7	3	38	3	12	4	36
4	—	13	—	2	2	37
—	—	—	—	—	—	38
—	1	1	—	—	—	39
—	—	—	—	—	—	40
—	—	7	—	1	—	41
3	2	17	3	9	2	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des

3.2 Akute

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Darunter Anzeichen						
43	Z u s a m m e n	791	369	275	95	11
44	Unter 1	43	26	14	1	—
45	1 – 3	56	32	22	2	—
46	3 – 6	83	49	28	5	—
47	6 – 10	194	88	68	30	3
48	10 – 14	210	94	78	32	—
49	14 – 18	205	80	65	25	8
50	Männlich ³⁾	388	191	122	47	5
51	Unter 1	27	19	7	1	—
52	1 – 3	25	17	7	1	—
53	3 – 6	50	28	18	3	—
54	6 – 10	111	58	32	18	1
55	10 – 14	98	44	34	16	—
56	14 – 18	77	25	24	8	4
57	Weiblich ³⁾	403	178	153	48	6
58	Unter 1	16	7	7	—	—
59	1 – 3	31	15	15	1	—
60	3 – 6	33	21	10	2	—
61	6 – 10	83	30	36	12	2
62	10 – 14	112	50	44	16	—
63	14 – 18	128	55	41	17	4
Darunter Anzeichen						
64	Z u s a m m e n	1 147	469	499	103	20
65	Unter 1	72	36	33	1	—
66	1 – 3	170	91	69	6	2
67	3 – 6	194	86	93	13	1
68	6 – 10	247	81	125	31	4
69	10 – 14	222	84	93	31	2
70	14 – 18	242	91	86	21	11
71	Männlich ³⁾	560	238	237	44	9
72	Unter 1	41	23	17	—	—
73	1 – 3	77	46	26	4	—
74	3 – 6	108	47	50	9	1
75	6 – 10	143	54	70	13	3
76	10 – 14	99	39	43	10	—
77	14 – 18	92	29	31	8	5
78	Weiblich ³⁾	587	231	262	59	11
79	Unter 1	31	13	16	1	—
80	1 – 3	93	45	43	2	2
81	3 – 6	86	39	43	4	—
82	6 – 10	104	27	55	18	1
83	10 – 14	123	45	50	21	2
84	14 – 18	150	62	55	13	6

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht

**in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie
Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
für körperliche Misshandlung							
4	7	19	—	7	4	43	
—	—	2	—	—	—	44	
—	—	—	—	—	—	45	
—	1	—	—	—	—	46	
—	2	2	—	—	1	47	
—	1	5	—	—	—	48	
4	3	10	—	7	3	49	
3	3	7	—	7	3	50	
—	—	—	—	—	—	51	
—	—	—	—	—	—	52	
—	1	—	—	—	—	53	
—	1	—	—	—	1	54	
—	1	3	—	—	—	55	
3	—	4	—	7	2	56	
1	4	12	—	—	1	57	
—	—	2	—	—	—	58	
—	—	—	—	—	—	59	
—	—	—	—	—	—	60	
—	1	2	—	—	—	61	
—	—	2	—	—	—	62	
1	3	6	—	—	1	63	
für psychische Misshandlung							
4	9	27	—	9	7	64	
—	1	1	—	—	—	65	
—	1	—	—	—	1	66	
—	1	—	—	—	—	67	
—	3	3	—	—	—	68	
1	1	8	—	1	1	69	
3	2	15	—	8	5	70	
1	9	10	—	8	4	71	
—	1	—	—	—	—	72	
—	1	—	—	—	—	73	
—	1	—	—	—	—	74	
—	3	—	—	—	—	75	
—	1	5	—	1	—	76	
1	2	5	—	7	4	77	
3	—	17	—	1	3	78	
—	—	1	—	—	—	79	
—	—	—	—	—	1	80	
—	—	—	—	—	—	81	
—	—	3	—	—	—	82	
1	—	3	—	—	1	83	
2	—	10	—	1	1	84	

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des

3.2 Akute

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
85	Z u s a m m e n	168	44	75	29	3
86	Unter 1	4	3	—	1	—
87	1 – 3	8	4	3	1	—
88	3 – 6	33	14	15	4	—
89	6 – 10	38	10	20	7	—
90	10 – 14	45	8	19	11	1
91	14 – 18	40	5	18	5	2
92	Männlich³⁾	52	16	24	7	—
93	Unter 1	2	2	—	—	—
94	1 – 3	3	1	1	1	—
95	3 – 6	12	6	6	—	—
96	6 – 10	17	4	9	4	—
97	10 – 14	15	2	7	2	—
98	14 – 18	3	1	1	—	—
99	Weiblich³⁾	116	28	51	22	3
100	Unter 1	2	1	—	1	—
101	1 – 3	5	3	2	—	—
102	3 – 6	21	8	9	4	—
103	6 – 10	21	6	11	3	—
104	10 – 14	30	6	12	9	1
105	14 – 18	37	4	17	5	2

Darunter Anzeichen

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht

**in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie
Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
für sexuelle Gewalt						
—	1	13	1	2	—	85
—	—	—	—	—	—	86
—	—	—	—	—	—	87
—	—	—	—	—	—	88
—	—	1	—	—	—	89
—	1	5	—	—	—	90
—	—	7	1	2	—	91
—	1	3	—	1	—	92
—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	95
—	—	—	—	—	—	96
—	1	3	—	—	—	97
—	—	—	—	1	—	98
—	—	10	1	1	—	99
—	—	—	—	—	—	100
—	—	—	—	—	—	101
—	—	—	—	—	—	102
—	—	1	—	—	—	103
—	—	2	—	—	—	104
—	—	7	1	1	—	105

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des

3.3 Latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
						Insgesamt ²⁾
1	I n s g e s a m t	2 455	1 099	1 015	221	36
2	Unter 1	179	100	66	6	1
3	1 – 3	303	168	122	7	3
4	3 – 6	499	237	221	28	5
5	6 – 10	558	246	231	65	9
6	10 – 14	539	197	235	80	8
7	14 – 18	377	151	140	35	10
8	Männlich³⁾	1 272	598	505	104	23
9	Unter 1	81	42	33	3	1
10	1 – 3	165	98	62	2	1
11	3 – 6	270	143	107	13	2
12	6 – 10	294	141	110	32	7
13	10 – 14	290	105	129	40	4
14	14 – 18	172	69	64	14	8
15	Weiblich³⁾	1 183	501	510	117	13
16	Unter 1	98	58	33	3	—
17	1 – 3	138	70	60	5	2
18	3 – 6	229	94	114	15	3
19	6 – 10	264	105	121	33	2
20	10 – 14	249	92	106	40	4
21	14 – 18	205	82	76	21	2
						Darunter Anzeichen
22	Z u s a m m e n	1 041	379	483	114	21
23	Unter 1	96	45	39	6	1
24	1 – 3	125	59	58	3	2
25	3 – 6	207	92	98	14	1
26	6 – 10	225	70	112	33	7
27	10 – 14	239	69	111	43	5
28	14 – 18	149	44	65	15	5
29	Männlich³⁾	552	208	249	57	15
30	Unter 1	44	21	17	3	1
31	1 – 3	63	29	32	—	—
32	3 – 6	117	59	52	6	—
33	6 – 10	124	39	61	18	5
34	10 – 14	130	39	57	23	4
35	14 – 18	74	21	30	7	5
36	Weiblich³⁾	489	171	234	57	6
37	Unter 1	52	24	22	3	—
38	1 – 3	62	30	26	3	2
39	3 – 6	90	33	46	8	1
40	6 – 10	101	31	51	15	2
41	10 – 14	109	30	54	20	1
42	14 – 18	75	23	35	8	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht

**in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie
Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
11	9	46	1	3	14	1
2	—	4	—	—	—	2
—	—	1	—	—	2	3
2	1	1	—	—	4	4
1	3	2	—	—	1	5
1	4	12	—	—	2	6
5	1	26	1	3	5	7
3	6	23	1	1	8	8
—	—	2	—	—	—	9
—	—	1	—	—	1	10
2	—	1	—	—	2	11
1	2	1	—	—	—	12
—	4	7	—	—	1	13
—	—	11	1	1	4	14
8	3	23	—	2	6	15
2	—	2	—	—	—	16
—	—	—	—	—	1	17
—	1	—	—	—	2	18
—	1	1	—	—	1	19
1	—	5	—	—	1	20
5	1	15	—	2	1	21
für Vernachlässigung						
6	4	22	1	2	9	22
2	—	3	—	—	—	23
—	—	1	—	—	2	24
—	—	—	—	—	2	25
1	—	1	—	—	1	26
—	3	6	—	—	2	27
3	1	11	1	2	2	28
1	3	13	1	1	4	29
—	—	2	—	—	—	30
—	—	1	—	—	1	31
—	—	—	—	—	—	32
1	—	—	—	—	—	33
—	3	3	—	—	1	34
—	—	7	1	1	2	35
5	1	9	—	1	5	36
2	—	1	—	—	—	37
—	—	—	—	—	1	38
—	—	—	—	—	2	39
—	—	1	—	—	1	40
—	—	3	—	—	1	41
3	1	4	—	1	—	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des

3.3 Latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Darunter Anzeichen						
43	Z u s a m m e n	501	249	169	59	10
44	Unter 1	14	11	2	1	—
45	1 – 3	41	21	18	2	—
46	3 – 6	98	57	29	8	2
47	6 – 10	130	69	45	12	3
48	10 – 14	117	47	42	23	2
49	14 – 18	101	44	33	13	3
50	Männlich ³⁾	265	142	84	26	6
51	Unter 1	4	2	1	1	—
52	1 – 3	24	16	8	—	—
53	3 – 6	59	34	16	6	1
54	6 – 10	73	45	20	5	3
55	10 – 14	63	25	26	10	—
56	14 – 18	42	20	13	4	2
57	Weiblich ³⁾	236	107	85	33	4
58	Unter 1	10	9	1	—	—
59	1 – 3	17	5	10	2	—
60	3 – 6	39	23	13	2	1
61	6 – 10	57	24	25	7	—
62	10 – 14	54	22	16	13	2
63	14 – 18	59	24	20	9	1
Darunter Anzeichen						
64	Z u s a m m e n	1 321	663	516	95	17
65	Unter 1	80	50	29	—	—
66	1 – 3	179	109	66	3	1
67	3 – 6	269	134	118	11	2
68	6 – 10	318	158	125	26	5
69	10 – 14	282	119	113	39	3
70	14 – 18	193	93	65	16	6
71	Männlich ³⁾	665	345	248	47	11
72	Unter 1	37	20	17	—	—
73	1 – 3	98	66	29	2	1
74	3 – 6	141	77	54	6	1
75	6 – 10	161	84	58	12	4
76	10 – 14	145	60	61	18	1
77	14 – 18	83	38	29	9	4
78	Weiblich ³⁾	656	318	268	48	6
79	Unter 1	43	30	12	—	—
80	1 – 3	81	43	37	1	—
81	3 – 6	128	57	64	5	1
82	6 – 10	157	74	67	14	1
83	10 – 14	137	59	52	21	2
84	14 – 18	110	55	36	7	2

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht

**in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie
Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
für körperliche Misshandlung							
3	1	9	—	—	1	43	
—	—	—	—	—	—	44	
—	—	—	—	—	—	45	
1	—	—	—	—	1	46	
—	—	1	—	—	—	47	
—	1	2	—	—	—	48	
2	—	6	—	—	—	49	
1	1	4	—	—	1	50	
—	—	—	—	—	—	51	
—	—	—	—	—	—	52	
1	—	—	—	—	1	53	
—	—	—	—	—	—	54	
—	1	1	—	—	—	55	
—	—	3	—	—	—	56	
2	—	5	—	—	—	57	
—	—	—	—	—	—	58	
—	—	—	—	—	—	59	
—	—	—	—	—	—	60	
—	—	1	—	—	—	61	
—	—	1	—	—	—	62	
2	—	3	—	—	—	63	
für psychische Misshandlung							
3	5	18	—	1	3	64	
—	—	1	—	—	—	65	
—	—	—	—	—	—	66	
1	1	1	—	—	1	67	
—	3	1	—	—	—	68	
1	1	6	—	—	—	69	
1	—	9	—	1	2	70	
1	3	7	—	—	3	71	
—	—	—	—	—	—	72	
—	—	—	—	—	—	73	
1	—	1	—	—	1	74	
—	2	1	—	—	—	75	
—	1	4	—	—	—	76	
—	—	1	—	—	2	77	
2	2	11	—	1	—	78	
—	—	1	—	—	—	79	
—	—	—	—	—	—	80	
—	1	—	—	—	—	81	
—	1	—	—	—	—	82	
1	—	2	—	—	—	83	
1	—	8	—	1	—	84	

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des

3.3 Latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer/-m Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
85	Z u s a m m e n	73	22	35	10	—
86	Unter 1	2	1	1	—	—
87	1 – 3	4	3	1	—	—
88	3 – 6	16	5	10	1	—
89	6 – 10	21	6	10	5	—
90	10 – 14	17	3	8	3	—
91	14 – 18	13	4	5	1	—
92	Männlich ³⁾	30	15	11	3	—
93	Unter 1	2	1	1	—	—
94	1 – 3	1	1	—	—	—
95	3 – 6	5	4	1	—	—
96	6 – 10	8	5	2	1	—
97	10 – 14	11	3	5	2	—
98	14 – 18	3	1	2	—	—
99	Weiblich ³⁾	43	7	24	7	—
100	Unter 1	—	—	—	—	—
101	1 – 3	3	2	1	—	—
102	3 – 6	11	1	9	1	—
103	6 – 10	13	1	8	4	—
104	10 – 14	6	—	3	1	—
105	14 – 18	10	3	3	1	—

Darunter Anzeichen

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht

**in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter sowie
Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
für sexuelle Gewalt						
1	—	4	—	—	1	85
—	—	—	—	—	—	86
—	—	—	—	—	—	87
—	—	—	—	—	—	88
—	—	—	—	—	—	89
1	—	2	—	—	—	90
—	—	2	—	—	1	91
—	—	1	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	95
—	—	—	—	—	—	96
—	—	1	—	—	—	97
—	—	—	—	—	—	98
1	—	3	—	—	1	99
—	—	—	—	—	—	100
—	—	—	—	—	—	101
—	—	—	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	103
1	—	1	—	—	—	104
—	—	2	—	—	1	105

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.0 Insgesamt

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
								Verfahren
1	I n s g e s a m t	15 408	920	165	455	490	526	1 556
2	Unter 1	1 251	108	8	32	43	13	14
3	1 – 3	2 132	128	30	57	52	55	26
4	3 – 6	3 241	179	32	92	72	267	75
5	6 – 10	3 456	199	35	113	102	154	533
6	10 – 14	2 971	157	32	85	103	26	564
7	14 – 18	2 357	149	28	76	118	11	344
8	Männlich³⁾	7 897	453	78	261	255	296	810
9	Unter 1	649	52	3	16	23	8	10
10	1 – 3	1 105	57	16	26	27	32	12
11	3 – 6	1 711	100	17	56	39	156	42
12	6 – 10	1 824	93	21	75	61	79	300
13	10 – 14	1 528	80	14	51	53	16	296
14	14 – 18	1 080	71	7	37	52	5	150
15	Weiblich³⁾	7 511	467	87	194	235	230	746
16	Unter 1	602	56	5	16	20	5	4
17	1 – 3	1 027	71	14	31	25	23	14
18	3 – 6	1 530	79	15	36	33	111	33
19	6 – 10	1 632	106	14	38	41	75	233
20	10 – 14	1 443	77	18	34	50	10	268
21	14 – 18	1 277	78	21	39	66	6	194
								Darunter Verfahren mit dem Ergebnis
22	Z u s a m m e n	5 134	446	64	274	274	184	605
23	Unter 1	436	50	4	20	29	4	5
24	1 – 3	621	51	9	36	33	17	7
25	3 – 6	927	96	7	48	41	95	25
26	6 – 10	1 097	102	17	71	52	52	194
27	10 – 14	1 080	84	15	47	52	11	246
28	14 – 18	973	63	12	52	67	5	128
29	Männlich³⁾	2 595	218	28	160	146	103	297
30	Unter 1	206	21	2	7	15	2	3
31	1 – 3	321	23	5	17	17	12	3
32	3 – 6	497	56	2	31	22	57	16
33	6 – 10	590	52	9	48	33	24	109
34	10 – 14	562	41	7	30	27	6	117
35	14 – 18	419	25	3	27	32	2	49
36	Weiblich³⁾	2 539	228	36	114	128	81	308
37	Unter 1	230	29	2	13	14	2	2
38	1 – 3	300	28	4	19	16	5	4
39	3 – 6	430	40	5	17	19	38	9
40	6 – 10	507	50	8	23	19	28	85
41	10 – 14	518	43	8	17	25	5	129
42	14 – 18	554	38	9	25	35	3	79

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/-en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
insgesamt ²⁾								
1 194	4 643	1 136	309	575	1 233	1 602	604	1
310	336	67	—	49	102	117	52	2
177	799	161	—	94	203	254	96	3
375	965	246	—	113	301	391	133	4
117	898	280	8	141	305	435	136	5
101	883	226	78	109	220	269	118	6
114	762	156	223	69	102	136	69	7
601	2 388	576	106	316	609	844	304	8
155	171	36	—	27	49	71	28	9
100	421	80	—	46	109	132	47	10
203	489	133	—	60	140	206	70	11
56	472	130	5	87	157	224	64	12
44	464	127	31	56	99	139	58	13
43	371	70	70	40	55	72	37	14
593	2 255	560	203	259	624	758	300	15
155	165	31	—	22	53	46	24	16
77	378	81	—	48	94	122	49	17
172	476	113	—	53	161	185	63	18
61	426	150	3	54	148	211	72	19
57	419	99	47	53	121	130	60	20
71	391	86	153	29	47	64	32	21
einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung								
330	1 488	427	216	167	239	233	187	22
118	115	28	—	18	19	14	12	23
26	259	57	—	28	34	36	28	24
55	291	91	—	33	40	60	45	25
43	272	89	6	36	60	62	41	26
40	275	91	53	35	50	40	41	27
48	276	71	157	17	36	21	20	28
158	770	214	74	92	113	135	87	29
55	56	15	—	7	8	10	5	30
14	135	29	—	13	16	22	15	31
31	148	46	—	20	17	32	19	32
21	148	36	3	21	26	38	22	33
20	156	55	19	20	25	24	15	34
17	127	33	52	11	21	9	11	35
172	718	213	142	75	126	98	100	36
63	59	13	—	11	11	4	7	37
12	124	28	—	15	18	14	13	38
24	143	45	—	13	23	28	26	39
22	124	53	3	15	34	24	19	40
20	119	36	34	15	25	16	26	41
31	149	38	105	6	15	12	9	42

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
								Insgesamt ²⁾
1	I n s g e s a m t	5 134	446	64	274	274	184	605
2	Unter 1	436	50	4	20	29	4	5
3	1 – 3	621	51	9	36	33	17	7
4	3 – 6	927	96	7	48	41	95	25
5	6 – 10	1 097	102	17	71	52	52	194
6	10 – 14	1 080	84	15	47	52	11	246
7	14 – 18	973	63	12	52	67	5	128
8	Männlich³⁾	2 595	218	28	160	146	103	297
9	Unter 1	206	21	2	7	15	2	3
10	1 – 3	321	23	5	17	17	12	3
11	3 – 6	497	56	2	31	22	57	16
12	6 – 10	590	52	9	48	33	24	109
13	10 – 14	562	41	7	30	27	6	117
14	14 – 18	419	25	3	27	32	2	49
15	Weiblich³⁾	2 539	228	36	114	128	81	308
16	Unter 1	230	29	2	13	14	2	2
17	1 – 3	300	28	4	19	16	5	4
18	3 – 6	430	40	5	17	19	38	9
19	6 – 10	507	50	8	23	19	28	85
20	10 – 14	518	43	8	17	25	5	129
21	14 – 18	554	38	9	25	35	3	79
								Darunter Anzeichen
22	Z u s a m m e n	2 415	292	32	177	161	104	274
23	Unter 1	285	43	4	16	23	—	2
24	1 – 3	283	29	8	27	21	14	2
25	3 – 6	451	69	5	34	26	57	12
26	6 – 10	486	60	9	41	27	24	81
27	10 – 14	469	55	4	30	26	6	117
28	14 – 18	441	36	2	29	38	3	60
29	Männlich³⁾	1 300	155	16	114	88	66	143
30	Unter 1	139	18	2	5	11	—	2
31	1 – 3	146	13	5	14	12	11	1
32	3 – 6	251	40	1	25	13	38	7
33	6 – 10	273	36	4	29	18	13	43
34	10 – 14	265	32	3	21	10	4	59
35	14 – 18	226	16	1	20	24	—	31
36	Weiblich³⁾	1 115	137	16	63	73	38	131
37	Unter 1	146	25	2	11	12	—	—
38	1 – 3	137	16	3	13	9	3	1
39	3 – 6	200	29	4	9	13	19	5
40	6 – 10	213	24	5	12	9	11	38
41	10 – 14	204	23	1	9	16	2	58
42	14 – 18	215	20	1	9	14	3	29

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. —2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/-en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
330	1 488	427	216	167	239	233	187	1
118	115	28	—	18	19	14	12	2
26	259	57	—	28	34	36	28	3
55	291	91	—	33	40	60	45	4
43	272	89	6	36	60	62	41	5
40	275	91	53	35	50	40	41	6
48	276	71	157	17	36	21	20	7
158	770	214	74	92	113	135	87	8
55	56	15	—	7	8	10	5	9
14	135	29	—	13	16	22	15	10
31	148	46	—	20	17	32	19	11
21	148	36	3	21	26	38	22	12
20	156	55	19	20	25	24	15	13
17	127	33	52	11	21	9	11	14
172	718	213	142	75	126	98	100	15
63	59	13	—	11	11	4	7	16
12	124	28	—	15	18	14	13	17
24	143	45	—	13	23	28	26	18
22	124	53	3	15	34	24	19	19
20	119	36	34	15	25	16	26	20
31	149	38	105	6	15	12	9	21
für Vernachlässigung								
229	450	123	73	102	143	148	107	22
103	36	14	—	14	14	9	7	23
20	68	17	—	20	19	24	14	24
41	83	23	—	16	24	36	25	25
20	79	18	3	22	42	34	26	26
21	78	24	7	20	27	30	24	27
24	106	27	63	10	17	15	11	28
118	251	64	35	55	66	79	50	29
52	22	8	—	5	6	5	3	30
9	34	8	—	9	9	13	8	31
25	42	11	—	9	10	20	10	32
9	48	9	1	12	17	19	15	33
12	50	18	3	12	16	16	9	34
11	55	10	31	8	8	6	5	35
111	199	59	38	47	77	69	57	36
51	14	6	—	9	8	4	4	37
11	34	9	—	11	10	11	6	38
16	41	12	—	7	14	16	15	39
11	31	9	2	10	25	15	11	40
9	28	6	4	8	11	14	15	41
13	51	17	32	2	9	9	6	42

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Darunter Anzeichen								
43	Z u s a m m e n	1 292	77	7	64	70	54	272
44	Unter 1	57	7	—	1	2	3	3
45	1 – 3	97	9	—	4	8	3	3
46	3 – 6	181	11	—	11	11	26	13
47	6 – 10	324	20	4	16	20	18	104
48	10 – 14	327	14	2	18	15	4	103
49	14 – 18	306	16	1	14	14	—	46
50	Männlich ³⁾	653	29	—	41	39	25	143
51	Unter 1	31	3	—	—	2	1	1
52	1 – 3	49	5	—	1	3	2	1
53	3 – 6	109	6	—	8	8	11	12
54	6 – 10	184	7	—	11	13	9	67
55	10 – 14	161	3	—	12	6	2	50
56	14 – 18	119	5	—	9	7	—	12
57	Weiblich ³⁾	639	48	7	23	31	29	129
58	Unter 1	26	4	—	1	—	2	2
59	1 – 3	48	4	—	3	5	1	2
60	3 – 6	72	5	—	3	3	15	1
61	6 – 10	140	13	4	5	7	9	37
62	10 – 14	166	11	2	6	9	2	53
63	14 – 18	187	11	1	5	7	—	34
Darunter Anzeichen								
64	Z u s a m m e n	2 468	162	33	110	107	82	231
65	Unter 1	152	7	2	6	9	3	1
66	1 – 3	349	24	3	10	19	5	4
67	3 – 6	463	33	3	17	22	39	8
68	6 – 10	565	42	8	35	26	25	75
69	10 – 14	504	32	10	19	17	7	94
70	14 – 18	435	24	7	23	14	3	49
71	Männlich ³⁾	1 225	80	13	63	64	44	103
72	Unter 1	78	5	1	3	7	2	1
73	1 – 3	175	12	—	4	8	2	2
74	3 – 6	249	20	1	12	14	26	3
75	6 – 10	304	18	6	24	19	10	43
76	10 – 14	244	14	4	11	13	2	41
77	14 – 18	175	11	1	9	3	2	13
78	Weiblich ³⁾	1 243	82	20	47	43	38	128
79	Unter 1	74	2	1	3	2	1	—
80	1 – 3	174	12	3	6	11	3	2
81	3 – 6	214	13	2	5	8	13	5
82	6 – 10	261	24	2	11	7	15	32
83	10 – 14	260	18	6	8	4	5	53
84	14 – 18	260	13	6	14	11	1	36

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. —2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

Institution oder Person/-en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
für körperliche Misshandlung								
61	277	106	107	51	54	46	46	43
17	13	3	—	—	2	4	2	44
5	30	9	—	6	8	5	7	45
6	32	24	—	14	5	15	13	46
13	45	23	5	15	13	16	12	47
8	70	28	35	10	12	2	6	48
12	87	19	67	6	14	4	6	49
35	135	52	34	38	31	29	22	50
9	7	2	—	—	1	4	1	51
3	16	3	—	5	4	3	3	52
3	18	14	—	10	2	10	7	53
12	23	7	3	11	7	8	6	54
3	36	17	14	7	7	2	2	55
5	35	9	17	5	10	2	3	56
26	142	54	73	13	23	17	24	57
8	6	1	—	—	1	—	1	58
2	14	6	—	1	4	2	4	59
3	14	10	—	4	3	5	6	60
1	22	16	2	4	6	8	6	61
5	34	11	21	3	5	—	4	62
7	52	10	50	1	4	2	3	63
für psychische Misshandlung								
84	978	259	108	66	91	84	73	64
12	81	13	—	4	5	5	4	65
5	194	37	—	10	16	12	10	66
13	201	57	—	12	17	20	21	67
18	196	61	3	14	19	26	17	68
14	168	51	28	17	16	16	15	69
22	138	40	77	9	18	5	6	70
38	503	129	31	34	35	53	35	71
7	36	6	—	2	2	5	1	72
4	101	19	—	4	7	8	4	73
7	101	30	—	7	6	11	11	74
7	110	24	1	8	6	18	10	75
6	88	30	8	7	5	9	6	76
7	67	20	22	6	9	2	3	77
46	475	130	77	32	56	31	38	78
5	45	7	—	2	3	—	3	79
1	93	18	—	6	9	4	6	80
6	100	27	—	5	11	9	10	81
11	86	37	2	6	13	8	7	82
8	80	21	20	10	11	7	9	83
15	71	20	55	3	9	3	3	84

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
								Darunter Anzeichen
85	Z u s a m m e n	241	16	4	17	21	8	26
86	Unter 1	6	—	—	1	1	—	—
87	1 – 3	12	1	—	1	—	—	1
88	3 – 6	49	4	—	4	3	5	—
89	6 – 10	59	8	—	3	8	3	9
90	10 – 14	62	2	1	2	3	—	8
91	14 – 18	53	1	3	6	6	—	8
92	Männlich ³⁾	82	5	1	2	8	2	6
93	Unter 1	4	—	—	—	1	—	—
94	1 – 3	4	—	—	1	—	—	—
95	3 – 6	17	2	—	—	1	2	—
96	6 – 10	25	1	—	—	4	—	5
97	10 – 14	26	2	—	1	2	—	—
98	14 – 18	6	—	1	—	—	—	1
99	Weiblich ³⁾	159	11	3	15	13	6	20
100	Unter 1	2	—	—	1	—	—	—
101	1 – 3	8	1	—	—	—	—	1
102	3 – 6	32	2	—	4	2	3	—
103	6 – 10	34	7	—	3	4	3	4
104	10 – 14	36	—	1	1	1	—	8
105	14 – 18	47	1	2	6	6	—	7

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

Institution oder Person/-en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
für sexuelle Gewalt								
17	56	29	12	13	9	3	10	85
2	1	—	—	1	—	—	—	86
—	6	—	—	1	1	—	1	87
3	11	5	—	5	3	1	5	88
5	10	9	—	—	1	1	2	89
5	17	11	4	4	3	1	1	90
2	11	4	8	2	1	—	1	91
5	25	13	—	5	4	2	4	92
1	1	—	—	1	—	—	—	93
—	3	—	—	—	—	—	—	94
1	6	—	—	2	1	—	2	95
1	5	5	—	—	1	1	2	96
2	9	6	—	2	1	1	—	97
—	1	2	—	—	1	—	—	98
12	31	16	12	8	5	1	6	99
1	—	—	—	—	—	—	—	100
—	3	—	—	1	1	—	1	101
2	5	5	—	3	2	1	3	102
4	5	4	—	—	—	—	—	103
3	8	5	4	2	2	—	1	104
2	10	2	8	2	—	—	1	105

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.2 Akute

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Insgesamt ²⁾								
1	I n s g e s a m t	2 679	248	25	131	164	70	345
2	Unter 1	257	37	2	14	17	2	1
3	1 – 3	318	24	5	21	22	7	5
4	3 – 6	428	54	2	21	25	35	10
5	6 – 10	539	53	8	25	29	20	118
6	10 – 14	541	39	3	26	25	5	127
7	14 – 18	596	41	5	24	46	1	84
8	Männlich ³⁾	1 323	126	8	72	80	43	153
9	Unter 1	125	16	—	5	9	2	—
10	1 – 3	156	13	3	9	10	4	2
11	3 – 6	227	30	—	11	12	24	6
12	6 – 10	296	27	3	20	17	9	65
13	10 – 14	272	21	1	15	12	4	60
14	14 – 18	247	19	1	12	20	—	20
15	Weiblich ³⁾	1 356	122	17	59	84	27	192
16	Unter 1	132	21	2	9	8	—	1
17	1 – 3	162	11	2	12	12	3	3
18	3 – 6	201	24	2	10	13	11	4
19	6 – 10	243	26	5	5	12	11	53
20	10 – 14	269	18	2	11	13	1	67
21	14 – 18	349	22	4	12	26	1	64
Darunter Anzeichen								
22	Z u s a m m e n	1 374	182	17	84	106	39	127
23	Unter 1	189	34	2	10	15	—	—
24	1 – 3	158	17	4	15	15	5	1
25	3 – 6	244	41	2	13	18	21	5
26	6 – 10	261	36	6	16	16	9	42
27	10 – 14	230	26	2	15	13	3	46
28	14 – 18	292	28	1	15	29	1	33
29	Männlich ³⁾	748	93	6	52	58	29	61
30	Unter 1	95	14	—	3	8	—	—
31	1 – 3	83	8	3	7	7	4	1
32	3 – 6	134	23	—	9	8	18	2
33	6 – 10	149	20	2	14	11	5	21
34	10 – 14	135	15	1	10	7	2	26
35	14 – 18	152	13	—	9	17	—	11
36	Weiblich ³⁾	626	89	11	32	48	10	66
37	Unter 1	94	20	2	7	7	—	—
38	1 – 3	75	9	1	8	8	1	—
39	3 – 6	110	18	2	4	10	3	3
40	6 – 10	112	16	4	2	5	4	21
41	10 – 14	95	11	1	5	6	1	20
42	14 – 18	140	15	1	6	12	1	22

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. —2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/-en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
193	754	175	172	89	111	109	93	1
86	57	12	—	8	8	6	7	2
13	139	24	—	12	17	15	14	3
22	134	37	—	17	19	27	25	4
18	130	29	6	22	27	34	20	5
24	139	42	39	20	20	16	16	6
30	155	31	127	10	20	11	11	7
92	389	93	63	51	49	63	41	8
42	32	4	—	4	4	5	2	9
8	69	10	—	5	9	6	8	10
11	66	21	—	12	6	17	11	11
10	75	11	3	13	10	23	10	12
11	73	27	16	10	8	9	5	13
10	74	20	44	7	12	3	5	14
101	365	82	109	38	62	46	52	15
44	25	8	—	4	4	1	5	16
5	70	14	—	7	8	9	6	17
11	68	16	—	5	13	10	14	18
8	55	18	3	9	17	11	10	19
13	66	15	23	10	12	7	11	20
20	81	11	83	3	8	8	6	21
für Vernachlässigung								
139	300	61	67	62	71	68	51	22
74	27	8	—	7	5	3	4	23
11	46	9	—	10	10	9	6	24
18	52	14	—	11	15	18	16	25
9	51	9	3	14	21	16	13	26
13	50	10	7	13	10	14	8	27
14	74	11	57	7	10	8	4	28
75	177	34	35	35	32	36	25	29
39	18	3	—	4	3	2	1	30
7	24	4	—	4	7	3	4	31
10	26	7	—	7	5	11	8	32
5	33	5	1	8	7	10	7	33
7	33	8	3	6	5	8	4	34
7	43	7	31	6	5	2	1	35
64	123	27	32	27	39	32	26	36
35	9	5	—	3	2	1	3	37
4	22	5	—	6	3	6	2	38
8	26	7	—	4	10	7	8	39
4	18	4	2	6	14	6	6	40
6	17	2	4	7	5	6	4	41
7	31	4	26	1	5	6	3	42

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.2 Akute

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Darunter Anzeichen								
43	Z u s a m m e n	791	44	3	31	39	21	195
44	Unter 1	43	5	—	—	2	1	1
45	1 – 3	56	5	—	3	6	2	3
46	3 – 6	83	6	—	5	7	9	5
47	6 – 10	194	11	3	8	10	6	79
48	10 – 14	210	9	—	10	8	3	70
49	14 – 18	205	8	—	5	6	—	37
50	Männlich ³⁾	388	20	—	18	18	11	96
51	Unter 1	27	3	—	—	2	1	—
52	1 – 3	25	4	—	—	2	1	1
53	3 – 6	50	3	—	2	5	4	4
54	6 – 10	111	4	—	6	6	3	51
55	10 – 14	98	2	—	5	1	2	33
56	14 – 18	77	4	—	5	2	—	7
57	Weiblich ³⁾	403	24	3	13	21	10	99
58	Unter 1	16	2	—	—	—	—	1
59	1 – 3	31	1	—	3	4	1	2
60	3 – 6	33	3	—	3	2	5	1
61	6 – 10	83	7	3	2	4	3	28
62	10 – 14	112	7	—	5	7	1	37
63	14 – 18	128	4	—	—	4	—	30
Darunter Anzeichen								
64	Z u s a m m e n	1 147	79	6	50	55	30	134
65	Unter 1	72	5	1	4	5	2	—
66	1 – 3	170	10	2	6	11	3	3
67	3 – 6	194	21	1	9	12	12	3
68	6 – 10	247	15	1	12	10	9	45
69	10 – 14	222	14	—	10	8	3	46
70	14 – 18	242	14	1	9	9	1	37
71	Männlich ³⁾	560	45	1	30	28	17	56
72	Unter 1	41	4	—	3	4	2	—
73	1 – 3	77	8	—	2	3	1	1
74	3 – 6	108	12	—	5	7	10	3
75	6 – 10	143	6	1	9	6	2	28
76	10 – 14	99	7	—	5	6	2	18
77	14 – 18	92	8	—	6	2	—	6
78	Weiblich ³⁾	587	34	5	20	27	13	78
79	Unter 1	31	1	1	1	1	—	—
80	1 – 3	93	2	2	4	8	2	2
81	3 – 6	86	9	1	4	5	2	—
82	6 – 10	104	9	—	3	4	7	17
83	10 – 14	123	7	—	5	2	1	28
84	14 – 18	150	6	1	3	7	1	31

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. —2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

Institution oder Person/-en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
für körperliche Misshandlung								
42	171	48	88	27	24	27	31	43
15	10	1	—	—	2	4	2	44
4	18	5	—	1	3	2	4	45
2	16	12	—	6	1	6	8	46
6	26	6	5	10	5	11	8	47
6	44	15	29	7	4	1	4	48
9	57	9	54	3	9	3	5	49
22	80	24	29	20	17	18	15	50
9	6	—	—	—	1	4	1	51
2	9	—	—	1	2	1	2	52
1	9	7	—	5	—	6	4	53
5	12	1	3	6	4	5	5	54
2	21	10	12	5	3	1	1	55
3	23	6	14	3	7	1	2	56
20	91	24	59	7	7	9	16	57
6	4	1	—	—	1	—	1	58
2	9	5	—	—	1	1	2	59
1	7	5	—	1	1	—	4	60
1	14	5	2	4	1	6	3	61
4	23	5	17	2	1	—	3	62
6	34	3	40	—	2	2	3	63
für psychische Misshandlung								
43	410	95	81	37	45	44	38	64
9	33	4	—	1	3	3	2	65
2	96	14	—	4	6	7	6	66
2	82	21	—	5	6	9	11	67
10	78	18	3	9	9	18	10	68
8	66	21	18	10	9	4	5	69
12	55	17	60	8	12	3	4	70
17	212	53	22	19	14	29	17	71
6	17	1	—	—	1	3	—	72
1	46	6	—	1	2	4	2	73
1	40	13	—	3	1	6	7	74
3	53	7	1	6	2	13	6	75
4	28	15	6	4	2	2	—	76
2	28	11	15	5	6	1	2	77
26	198	42	59	18	31	15	21	78
3	16	3	—	1	2	—	2	79
1	50	8	—	3	4	3	4	80
1	42	8	—	2	5	3	4	81
7	25	11	2	3	7	5	4	82
4	38	6	12	6	7	2	5	83
10	27	6	45	3	6	2	2	84

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.2 Akute

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
								Darunter Anzeichen
85	Z u s a m m e n	168	13	4	13	16	4	21
86	Unter 1	4	—	—	1	—	—	—
87	1 – 3	8	1	—	1	—	—	1
88	3 – 6	33	4	—	3	2	3	—
89	6 – 10	38	6	—	2	7	1	6
90	10 – 14	45	2	1	1	2	—	7
91	14 – 18	40	—	3	5	5	—	7
92	Männlich ³⁾	52	5	1	1	6	1	3
93	Unter 1	2	—	—	—	—	—	—
94	1 – 3	3	—	—	1	—	—	—
95	3 – 6	12	2	—	—	1	1	—
96	6 – 10	17	1	—	—	4	—	3
97	10 – 14	15	2	—	—	1	—	—
98	14 – 18	3	—	1	—	—	—	—
99	Weiblich ³⁾	116	8	3	12	10	3	18
100	Unter 1	2	—	—	1	—	—	—
101	1 – 3	5	1	—	—	—	—	1
102	3 – 6	21	2	—	3	1	2	—
103	6 – 10	21	5	—	2	3	1	3
104	10 – 14	30	—	1	1	1	—	7
105	14 – 18	37	—	2	5	5	—	7

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

Institution oder Person/-en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
für sexuelle Gewalt								
10	36	15	9	8	6	3	10	85
2	—	—	—	1	—	—	—	86
—	3	—	—	—	1	—	1	87
3	7	—	—	3	2	1	5	88
1	6	5	—	—	1	1	2	89
2	13	8	2	3	2	1	1	90
2	7	2	7	1	—	—	1	91
3	13	8	—	4	1	2	4	92
1	—	—	—	1	—	—	—	93
—	2	—	—	—	—	—	—	94
1	3	—	—	2	—	—	2	95
1	1	3	—	—	1	1	2	96
—	6	4	—	1	—	1	—	97
—	1	1	—	—	—	—	—	98
7	23	7	9	4	5	1	6	99
1	—	—	—	—	—	—	—	100
—	1	—	—	—	1	—	1	101
2	4	—	—	1	2	1	3	102
—	5	2	—	—	—	—	—	103
2	7	4	2	2	2	—	1	104
2	6	1	7	1	—	—	1	105

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.3 Latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Insgesamt ²⁾								
1	Insgesamt	2 455	198	39	143	110	114	260
2	Unter 1	179	13	2	6	12	2	4
3	1 – 3	303	27	4	15	11	10	2
4	3 – 6	499	42	5	27	16	60	15
5	6 – 10	558	49	9	46	23	32	76
6	10 – 14	539	45	12	21	27	6	119
7	14 – 18	377	22	7	28	21	4	44
8	Männlich ³⁾	1 272	92	20	88	66	60	144
9	Unter 1	81	5	2	2	6	—	3
10	1 – 3	165	10	2	8	7	8	1
11	3 – 6	270	26	2	20	10	33	10
12	6 – 10	294	25	6	28	16	15	44
13	10 – 14	290	20	6	15	15	2	57
14	14 – 18	172	6	2	15	12	2	29
15	Weiblich ³⁾	1 183	106	19	55	44	54	116
16	Unter 1	98	8	—	4	6	2	1
17	1 – 3	138	17	2	7	4	2	1
18	3 – 6	229	16	3	7	6	27	5
19	6 – 10	264	24	3	18	7	17	32
20	10 – 14	249	25	6	6	12	4	62
21	14 – 18	205	16	5	13	9	2	15
Darunter Anzeichen								
22	Zusammen	1 041	110	15	93	55	65	147
23	Unter 1	96	9	2	6	8	—	2
24	1 – 3	125	12	4	12	6	9	1
25	3 – 6	207	28	3	21	8	36	7
26	6 – 10	225	24	3	25	11	15	39
27	10 – 14	239	29	2	15	13	3	71
28	14 – 18	149	8	1	14	9	2	27
29	Männlich ³⁾	552	62	10	62	30	37	82
30	Unter 1	44	4	2	2	3	—	2
31	1 – 3	63	5	2	7	5	7	—
32	3 – 6	117	17	1	16	5	20	5
33	6 – 10	124	16	2	15	7	8	22
34	10 – 14	130	17	2	11	3	2	33
35	14 – 18	74	3	1	11	7	—	20
36	Weiblich ³⁾	489	48	5	31	25	28	65
37	Unter 1	52	5	—	4	5	—	—
38	1 – 3	62	7	2	5	1	2	1
39	3 – 6	90	11	2	5	3	16	2
40	6 – 10	101	8	1	10	4	7	17
41	10 – 14	109	12	—	4	10	1	38
42	14 – 18	75	5	—	3	2	2	7

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. —2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/-en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
137	734	252	44	78	128	124	94	1
32	58	16	—	10	11	8	5	2
13	120	33	—	16	17	21	14	3
33	157	54	—	16	21	33	20	4
25	142	60	—	14	33	28	21	5
16	136	49	14	15	30	24	25	6
18	121	40	30	7	16	10	9	7
66	381	121	11	41	64	72	46	8
13	24	11	—	3	4	5	3	9
6	66	19	—	8	7	16	7	10
20	82	25	—	8	11	15	8	11
11	73	25	—	8	16	15	12	12
9	83	28	3	10	17	15	10	13
7	53	13	8	4	9	6	6	14
71	353	131	33	37	64	52	48	15
19	34	5	—	7	7	3	2	16
7	54	14	—	8	10	5	7	17
13	75	29	—	8	10	18	12	18
14	69	35	—	6	17	13	9	19
7	53	21	11	5	13	9	15	20
11	68	27	22	3	7	4	3	21
für Vernachlässigung								
90	150	62	6	40	72	80	56	22
29	9	6	—	7	9	6	3	23
9	22	8	—	10	9	15	8	24
23	31	9	—	5	9	18	9	25
11	28	9	—	8	21	18	13	26
8	28	14	—	7	17	16	16	27
10	32	16	6	3	7	7	7	28
43	74	30	—	20	34	43	25	29
13	4	5	—	1	3	3	2	30
2	10	4	—	5	2	10	4	31
15	16	4	—	2	5	9	2	32
4	15	4	—	4	10	9	8	33
5	17	10	—	6	11	8	5	34
4	12	3	—	2	3	4	4	35
47	76	32	6	20	38	37	31	36
16	5	1	—	6	6	3	1	37
7	12	4	—	5	7	5	4	38
8	15	5	—	3	4	9	7	39
7	13	5	—	4	11	9	5	40
3	11	4	—	1	6	8	11	41
6	20	13	6	1	4	3	3	42

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.3 Latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Darunter Anzeichen								
43	Zusammen	501	33	4	33	31	33	77
44	Unter 1	14	2	—	1	—	2	2
45	1 – 3	41	4	—	1	2	1	—
46	3 – 6	98	5	—	6	4	17	8
47	6 – 10	130	9	1	8	10	12	25
48	10 – 14	117	5	2	8	7	1	33
49	14 – 18	101	8	1	9	8	—	9
50	Männlich ³⁾	265	9	—	23	21	14	47
51	Unter 1	4	—	—	—	—	—	1
52	1 – 3	24	1	—	1	1	1	—
53	3 – 6	59	3	—	6	3	7	8
54	6 – 10	73	3	—	5	7	6	16
55	10 – 14	63	1	—	7	5	—	17
56	14 – 18	42	1	—	4	5	—	5
57	Weiblich ³⁾	236	24	4	10	10	19	30
58	Unter 1	10	2	—	1	—	2	1
59	1 – 3	17	3	—	—	1	—	—
60	3 – 6	39	2	—	—	1	10	—
61	6 – 10	57	6	1	3	3	6	9
62	10 – 14	54	4	2	1	2	1	16
63	14 – 18	59	7	1	5	3	—	4
Darunter Anzeichen								
64	Zusammen	1 321	83	27	60	52	52	97
65	Unter 1	80	2	1	2	4	1	1
66	1 – 3	179	14	1	4	8	2	1
67	3 – 6	269	12	2	8	10	27	5
68	6 – 10	318	27	7	23	16	16	30
69	10 – 14	282	18	10	9	9	4	48
70	14 – 18	193	10	6	14	5	2	12
71	Männlich ³⁾	665	35	12	33	36	27	47
72	Unter 1	37	1	1	—	3	—	1
73	1 – 3	98	4	—	2	5	1	1
74	3 – 6	141	8	1	7	7	16	—
75	6 – 10	161	12	5	15	13	8	15
76	10 – 14	145	7	4	6	7	—	23
77	14 – 18	83	3	1	3	1	2	7
78	Weiblich ³⁾	656	48	15	27	16	25	50
79	Unter 1	43	1	—	2	1	1	—
80	1 – 3	81	10	1	2	3	1	—
81	3 – 6	128	4	1	1	3	11	5
82	6 – 10	157	15	2	8	3	8	15
83	10 – 14	137	11	6	3	2	4	25
84	14 – 18	110	7	5	11	4	—	5

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. —2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung
Kindeswohlgefährdung**

Institution oder Person/-en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
für körperliche Misshandlung								
19	106	58	19	24	30	19	15	43
2	3	2	—	—	—	—	—	44
1	12	4	—	5	5	3	3	45
4	16	12	—	8	4	9	5	46
7	19	17	—	5	8	5	4	47
2	26	13	6	3	8	1	2	48
3	30	10	13	3	5	1	1	49
13	55	28	5	18	14	11	7	50
—	1	2	—	—	—	—	—	51
1	7	3	—	4	2	2	1	52
2	9	7	—	5	2	4	3	53
7	11	6	—	5	3	3	1	54
1	15	7	2	2	4	1	1	55
2	12	3	3	2	3	1	1	56
6	51	30	14	6	16	8	8	57
2	2	—	—	—	—	—	—	58
—	5	1	—	1	3	1	2	59
2	7	5	—	3	2	5	2	60
—	8	11	—	—	5	2	3	61
1	11	6	4	1	4	—	1	62
1	18	7	10	1	2	—	—	63
für psychische Misshandlung								
41	568	164	27	29	46	40	35	64
3	48	9	—	3	2	2	2	65
3	98	23	—	6	10	5	4	66
11	119	36	—	7	11	11	10	67
8	118	43	—	5	10	8	7	68
6	102	30	10	7	7	12	10	69
10	83	23	17	1	6	2	2	70
21	291	76	9	15	21	24	18	71
1	19	5	—	2	1	2	1	72
3	55	13	—	3	5	4	2	73
6	61	17	—	4	5	5	4	74
4	57	17	—	2	4	5	4	75
2	60	15	2	3	3	7	6	76
5	39	9	7	1	3	1	1	77
20	277	88	18	14	25	16	17	78
2	29	4	—	1	1	—	1	79
—	43	10	—	3	5	1	2	80
5	58	19	—	3	6	6	6	81
4	61	26	—	3	6	3	3	82
4	42	15	8	4	4	5	4	83
5	44	14	10	—	3	1	1	84

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen bekannt machenden Institution oder Person/en

4.3 Latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Darunter Anzeichen								
85	Zusammen	73	3	—	4	5	4	5
86	Unter 1	2	—	—	—	1	—	—
87	1 – 3	4	—	—	—	—	—	—
88	3 – 6	16	—	—	1	1	2	—
89	6 – 10	21	2	—	1	1	2	3
90	10 – 14	17	—	—	1	1	—	1
91	14 – 18	13	1	—	1	1	—	1
92	Männlich ³⁾	30	—	—	1	2	1	3
93	Unter 1	2	—	—	—	1	—	—
94	1 – 3	1	—	—	—	—	—	—
95	3 – 6	5	—	—	—	—	1	—
96	6 – 10	8	—	—	—	—	—	2
97	10 – 14	11	—	—	1	1	—	—
98	14 – 18	3	—	—	—	—	—	1
99	Weiblich ³⁾	43	3	—	3	3	3	2
100	Unter 1	—	—	—	—	—	—	—
101	1 – 3	3	—	—	—	—	—	—
102	3 – 6	11	—	—	1	1	1	—
103	6 – 10	13	2	—	1	1	2	1
104	10 – 14	6	—	—	—	—	—	1
105	14 – 18	10	1	—	1	1	—	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den
und Art der Kindeswohlgefährdung**
Kindeswohlgefährdung

Institution oder Person/-en								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme/-r Melder/-in	Sonstige	
für sexuelle Gewalt								
7	20	14	3	5	3	—	—	85
—	1	—	—	—	—	—	—	86
—	3	—	—	1	—	—	—	87
—	4	5	—	2	1	—	—	88
4	4	4	—	—	—	—	—	89
3	4	3	2	1	1	—	—	90
—	4	2	1	1	1	—	—	91
2	12	5	—	1	3	—	—	92
—	1	—	—	—	—	—	—	93
—	1	—	—	—	—	—	—	94
—	3	—	—	—	1	—	—	95
—	4	2	—	—	—	—	—	96
2	3	2	—	1	1	—	—	97
—	—	1	—	—	1	—	—	98
5	8	9	3	4	—	—	—	99
—	—	—	—	—	—	—	—	100
—	2	—	—	1	—	—	—	101
—	1	5	—	2	—	—	—	102
4	—	2	—	—	—	—	—	103
1	1	1	2	—	—	—	—	104
—	4	1	1	1	—	—	—	105

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen Alter der/des Minderjährigen und

Lfd. Nr.	Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach Geschlecht						
			männlich ²⁾						
			zusammen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1	3	6	10	14
					bis unter				
					3	6	10	14	18
Verfahren									
1	Insgesamt	15 408	7 897	649	1 105	1 711	1 824	1 528	1 080
2	Mutter unter 18 Jahre alt	54	36	28	7	1	—	—	—
	Und Vater im Alter von								
3	unter 18 Jahren	11	8	7	—	1	—	—	—
4	18 bis unter 27 Jahren	29	18	12	6	—	—	—	—
5	27 Jahren oder älter	1	—	—	—	—	—	—	—
6	unbekannt	13	10	9	1	—	—	—	—
7	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt	1 947	1 006	235	308	315	117	28	3
	Und Vater im Alter von								
9	unter 18 Jahren	2	2	1	—	—	1	—	—
10	18 bis unter 27 Jahren	929	470	113	166	134	41	15	1
11	27 Jahren oder älter	768	396	83	112	137	52	11	1
12	unbekannt	240	136	38	30	43	22	2	1
13	verstorben	8	2	—	—	1	1	—	—
14	Mutter 27 Jahre alt oder älter	12 704	6 464	359	758	1 326	1 639	1 417	965
	Und Vater im Alter von								
15	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
16	18 bis unter 27 Jahren	173	97	16	27	29	21	2	2
17	27 Jahren oder älter	11 618	5 930	309	695	1 217	1 511	1 321	877
18	unbekannt	772	374	34	35	73	93	72	67
19	verstorben	141	63	—	1	7	14	22	19
20	Mutter unbekannt	590	321	26	30	56	52	67	90
	Und Vater im Alter von								
21	unter 18 Jahren	1	1	1	—	—	—	—	—
22	18 bis unter 27 Jahren	23	12	3	2	5	1	1	—
23	27 Jahren oder älter	142	77	5	6	8	16	25	17
24	unbekannt	413	224	17	22	43	34	39	69
25	verstorben	11	7	—	—	—	1	2	4
26	Mutter verstorben	113	70	1	2	13	16	16	22
	Und Vater im Alter von								
27	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
28	18 bis unter 27 Jahren	2	1	—	—	1	—	—	—
29	27 Jahren oder älter	97	59	1	2	11	14	15	16
30	unbekannt	7	4	—	—	—	2	1	1
31	verstorben	7	6	—	—	1	—	—	5

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. — 3) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

**im Jahr 2021 nach Alter der Eltern sowie nach Geschlecht,
Ergebnis des Verfahrens**

und Alter der/des Minderjährigen							Lfd. Nr.
weiblich ²⁾							
zusammen	im Alter von ... Jahren						
	unter 1	1	3	6	10	14	
		bis unter					
		3	6	10	14	18	
insgesamt ³⁾							
7 511	602	1 027	1 530	1 632	1 443	1 277	1
18	17	1	—	—	—	—	2
3	3	—	—	—	—	—	3
11	10	1	—	—	—	—	4
1	1	—	—	—	—	—	5
3	3	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	7
941	222	311	291	93	20	4	8
—	—	—	—	—	—	—	9
459	122	175	116	34	9	3	10
372	70	108	135	48	10	1	11
104	29	27	36	11	1	—	12
6	1	1	4	—	—	—	13
6 240	349	682	1 186	1 480	1 359	1 184	14
—	—	—	—	—	—	—	15
76	12	30	25	8	1	—	16
5 688	298	601	1 103	1 379	1 243	1 064	17
398	39	50	52	80	89	88	18
78	—	1	6	13	26	32	19
269	13	33	50	54	48	71	20
—	—	—	—	—	—	—	21
11	4	3	—	3	1	—	22
65	1	7	11	16	12	18	23
189	8	23	39	35	34	50	24
4	—	—	—	—	1	3	25
43	1	—	3	5	16	18	26
—	—	—	—	—	—	—	27
1	—	—	—	—	1	—	28
38	1	—	2	5	15	15	29
3	—	—	1	—	—	2	30
1	—	—	—	—	—	1	31

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen Alter der/des Minderjährigen und

Lfd. Nr.	Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach Geschlecht						
			männlich ²⁾						
			zusammen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1	3	6	10	14
					bis unter				
					3	6	10	14	18

Darunter Verfahren mit dem Ergebnis

32	Z u s a m m e n	2 679	1 323	125	156	227	296	272	247
33	Mutter unter 18 Jahre alt	17	10	10	—	—	—	—	—
	Und Vater im Alter von								
34	unter 18 Jahren	4	2	2	—	—	—	—	—
35	18 bis unter 27 Jahren	6	4	4	—	—	—	—	—
36	27 Jahren oder älter	—	—	—	—	—	—	—	—
37	unbekannt	7	4	4	—	—	—	—	—
38	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt	365	187	49	58	54	23	3	—
	Und Vater im Alter von								
40	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
41	18 bis unter 27 Jahren	178	91	22	30	28	8	3	—
42	27 Jahren oder älter	148	77	19	24	22	12	—	—
43	unbekannt	37	19	8	4	4	3	—	—
44	verstorben	2	—	—	—	—	—	—	—
45	Mutter 27 Jahre alt oder älter	2 117	1 014	61	94	167	259	240	193
	Und Vater im Alter von								
46	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
47	18 bis unter 27 Jahren	29	18	2	8	5	3	—	—
48	27 Jahren oder älter	1 918	925	55	84	151	240	225	170
49	unbekannt	137	52	4	2	8	13	11	14
50	verstorben	33	19	—	—	3	3	4	9
51	Mutter unbekannt	150	94	5	4	5	12	20	48
	Und Vater im Alter von								
52	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
53	18 bis unter 27 Jahren	3	2	1	1	—	—	—	—
54	27 Jahren oder älter	40	24	—	1	3	6	7	7
55	unbekannt	100	62	4	2	2	5	12	37
56	verstorben	7	6	—	—	—	1	1	4
57	Mutter verstorben	30	18	—	—	1	2	9	6
	Und Vater im Alter von								
58	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
59	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
60	27 Jahren oder älter	23	14	—	—	1	1	8	4
61	unbekannt	4	2	—	—	—	1	1	—
62	verstorben	3	2	—	—	—	—	—	2

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Alter der Eltern sowie nach Geschlecht,
Ergebnis des Verfahrens**

und Alter der/des Minderjährigen							Lfd. Nr.
weiblich ²⁾							
zusammen	im Alter von ... Jahren						
	unter 1	1	3	6	10	14	
		bis unter					
		3	6	10	14	18	

einer akuten Kindeswohlgefährdung

1 356	132	162	201	243	269	349	32
7	7	—	—	—	—	—	33
2	2	—	—	—	—	—	34
2	2	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	36
3	3	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	38
178	50	60	50	16	2	—	39
—	—	—	—	—	—	—	40
87	26	40	18	3	—	—	41
71	16	18	23	12	2	—	42
18	8	2	7	1	—	—	43
2	—	—	2	—	—	—	44
1 103	73	101	144	218	251	316	45
—	—	—	—	—	—	—	46
11	3	7	1	—	—	—	47
993	53	84	136	204	231	285	48
85	17	10	5	11	16	26	49
14	—	—	2	3	4	5	50
56	2	1	6	8	11	28	51
—	—	—	—	—	—	—	52
1	—	—	—	1	—	—	53
16	—	—	2	5	3	6	54
38	2	1	4	2	8	21	55
1	—	—	—	—	—	1	56
12	—	—	1	1	5	5	57
—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	59
9	—	—	—	1	5	3	60
2	—	—	1	—	—	1	61
1	—	—	—	—	—	1	62

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen Alter der/des Minderjährigen und

Lfd. Nr.	Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach Geschlecht						
			männlich ²⁾						
			zusammen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1	3	6	10	14
					bis unter				
					3	6	10	14	18

Darunter Verfahren mit dem Ergebnis

63	Z u s a m m e n	2 455	1 272	81	165	270	294	290	172
64	Mutter unter 18 Jahre alt	6	6	4	2	—	—	—	—
	Und Vater im Alter von								
65	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
66	18 bis unter 27 Jahren	3	3	2	1	—	—	—	—
67	27 Jahren oder älter	—	—	—	—	—	—	—	—
68	unbekannt	3	3	2	1	—	—	—	—
69	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt	257	125	27	34	39	19	6	—
	Und Vater im Alter von								
71	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
72	18 bis unter 27 Jahren	119	61	14	17	16	10	4	—
73	27 Jahren oder älter	111	53	9	15	20	7	2	—
74	unbekannt	26	11	4	2	3	2	—	—
75	verstorben	1	—	—	—	—	—	—	—
76	Mutter 27 Jahre alt oder älter	2 119	1 100	49	128	219	267	275	162
	Und Vater im Alter von								
77	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
78	18 bis unter 27 Jahren	19	7	2	1	—	3	—	1
79	27 Jahren oder älter	1 980	1 032	41	123	210	243	263	152
80	unbekannt	88	47	6	4	7	17	8	5
81	verstorben	32	14	—	—	2	4	4	4
82	Mutter unbekannt	44	22	1	—	5	4	5	7
	Und Vater im Alter von								
83	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
84	18 bis unter 27 Jahren	4	3	—	—	1	1	1	—
85	27 Jahren oder älter	14	7	1	—	2	1	2	1
86	unbekannt	24	12	—	—	2	2	2	6
87	verstorben	2	—	—	—	—	—	—	—
88	Mutter verstorben	29	19	—	1	7	4	4	3
	Und Vater im Alter von								
89	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
90	18 bis unter 27 Jahren	1	1	—	—	1	—	—	—
91	27 Jahren oder älter	25	15	—	1	5	4	4	1
92	unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—
93	verstorben	3	3	—	—	1	—	—	2

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Alter der Eltern sowie nach Geschlecht,
Ergebnis des Verfahrens**

und Alter der/des Minderjährigen							Lfd. Nr.
weiblich ²⁾							
zusammen	im Alter von ... Jahren						
	unter 1	1	3	6	10	14	
		bis unter					
		3	6	10	14	18	

einer latenten Kindeswohlgefährdung

1 183	98	138	229	264	249	205	63
—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	65
—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	69
132	37	34	46	11	4	—	70
—	—	—	—	—	—	—	71
58	15	19	15	8	1	—	72
58	15	14	25	1	3	—	73
15	7	1	5	2	—	—	74
1	—	—	1	—	—	—	75
1 019	61	103	179	247	237	192	76
—	—	—	—	—	—	—	77
12	2	5	4	—	1	—	78
948	57	93	174	235	215	174	79
41	2	5	—	8	15	11	80
18	—	—	1	4	6	7	81
22	—	1	4	4	4	9	82
—	—	—	—	—	—	—	83
1	—	1	—	—	—	—	84
7	—	—	2	1	—	4	85
12	—	—	2	3	3	4	86
2	—	—	—	—	1	1	87
10	—	—	—	2	4	4	88
—	—	—	—	—	—	—	89
—	—	—	—	—	—	—	90
10	—	—	—	2	4	4	91
—	—	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	93

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unter- stützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliede- rungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Verfahren insgesamt										
1	I n s g e s a m t	15 408	15 581	1 558	67	2 291	216	169	249	11 031
2	Unter 1	1 251	1 257	121	33	141	17	3	19	923
3	1 – 3	2 132	2 147	222	16	286	13	2	14	1 594
4	3 – 6	3 241	3 277	352	12	465	19	13	25	2 391
5	6 – 10	3 456	3 496	396	3	576	37	61	35	2 388
6	10 – 14	2 971	3 018	276	1	519	52	61	44	2 065
7	14 – 18	2 357	2 386	191	2	304	78	29	112	1 670
8	Männlich ³⁾	7 897	7 999	825	37	1 191	110	120	112	5 604
9	Unter 1	649	652	70	21	76	10	3	9	463
10	1 – 3	1 105	1 114	111	5	147	5	1	4	841
11	3 – 6	1 711	1 731	200	7	243	14	7	16	1 244
12	6 – 10	1 824	1 854	208	3	313	15	50	23	1 242
13	10 – 14	1 528	1 556	144	1	266	32	42	17	1 054
14	14 – 18	1 080	1 092	92	—	146	34	17	43	760
15	Weiblich ³⁾	7 511	7 582	733	30	1 100	106	49	137	5 427
16	Unter 1	602	605	51	12	65	7	—	10	460
17	1 – 3	1 027	1 033	111	11	139	8	1	10	753
18	3 – 6	1 530	1 546	152	5	222	5	6	9	1 147
19	6 – 10	1 632	1 642	188	—	263	22	11	12	1 146
20	10 – 14	1 443	1 462	132	—	253	20	19	27	1 011
21	14 – 18	1 277	1 294	99	2	158	44	12	69	910
Davon Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung										
22	Z u s a m m e n	2 679	2 731	236	34	624	75	30	164	1 568
23	Unter 1	257	261	28	16	45	12	1	15	144
24	1 – 3	318	321	23	10	78	3	—	8	199
25	3 – 6	428	438	53	5	125	3	2	15	235
26	6 – 10	539	547	56	1	135	7	10	28	310
27	10 – 14	541	556	43	—	142	20	8	30	313
28	14 – 18	596	608	33	2	99	30	9	68	367
29	Männlich ³⁾	1 323	1 353	118	14	335	41	22	74	749
30	Unter 1	125	128	14	8	25	7	1	6	67
31	1 – 3	156	158	10	2	46	2	—	2	96
32	3 – 6	227	234	27	3	66	2	1	11	124
33	6 – 10	296	303	31	1	78	5	8	18	162
34	10 – 14	272	278	21	—	76	13	6	11	151
35	14 – 18	247	252	15	—	44	12	6	26	149
36	Weiblich ³⁾	1 356	1 378	118	20	289	34	8	90	819
37	Unter 1	132	133	14	8	20	5	—	9	77
38	1 – 3	162	163	13	8	32	1	—	6	103
39	3 – 6	201	204	26	2	59	1	1	4	111
40	6 – 10	243	244	25	—	57	2	2	10	148
41	10 – 14	269	278	22	—	66	7	2	19	162
42	14 – 18	349	356	18	2	55	18	3	42	218

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unter- stützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliede- rungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

Davon Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

43	Z u s a m m e n	2 455	2 495	423	19	559	29	40	30	1 395
44	Unter 1	179	179	32	12	28	1	—	1	105
45	1 – 3	303	309	57	3	72	—	—	2	175
46	3 – 6	499	507	92	2	110	—	1	6	296
47	6 – 10	558	569	104	2	149	5	13	1	295
48	10 – 14	539	545	82	—	126	10	16	3	308
49	14 – 18	377	386	56	—	74	13	10	17	216
50	Männlich ³⁾	1 272	1 298	217	13	293	15	28	15	717
51	Unter 1	81	81	20	9	8	—	—	1	43
52	1 – 3	165	170	26	1	44	—	—	2	97
53	3 – 6	270	274	50	1	62	—	1	2	158
54	6 – 10	294	301	49	2	77	2	11	1	159
55	10 – 14	290	296	44	—	67	7	10	1	167
56	14 – 18	172	176	28	—	35	6	6	8	93
57	Weiblich ³⁾	1 183	1 197	206	6	266	14	12	15	678
58	Unter 1	98	98	12	3	20	1	—	—	62
59	1 – 3	138	139	31	2	28	—	—	—	78
60	3 – 6	229	233	42	1	48	—	—	4	138
61	6 – 10	264	268	55	—	72	3	2	—	136
62	10 – 14	249	249	38	—	59	3	6	2	141
63	14 – 18	205	210	28	—	39	7	4	9	123

Davon Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

64	Z u s a m m e n	5 056	5 115	656	10	914	56	59	43	3 377
65	Unter 1	380	382	47	3	57	4	1	3	267
66	1 – 3	704	709	98	3	116	6	1	3	482
67	3 – 6	1 026	1 035	152	3	193	6	5	1	675
68	6 – 10	1 239	1 256	174	—	241	11	24	4	802
69	10 – 14	996	1 017	111	1	207	13	24	10	651
70	14 – 18	711	716	74	—	100	16	4	22	500
71	Männlich ³⁾	2 662	2 696	361	9	472	25	45	18	1 766
72	Unter 1	226	226	25	3	39	3	1	2	153
73	1 – 3	354	355	50	2	50	2	1	—	250
74	3 – 6	555	559	92	3	100	4	3	1	356
75	6 – 10	682	697	99	—	130	4	21	3	440
76	10 – 14	518	531	61	1	101	5	18	4	341
77	14 – 18	327	328	34	—	52	7	1	8	226
78	Weiblich ³⁾	2 394	2 419	295	1	442	31	14	25	1 611
79	Unter 1	154	156	22	—	18	1	—	1	114
80	1 – 3	350	354	48	1	66	4	—	3	232
81	3 – 6	471	476	60	—	93	2	2	—	319
82	6 – 10	557	559	75	—	111	7	3	1	362
83	10 – 14	478	486	50	—	106	8	6	6	310
84	14 – 18	384	388	40	—	48	9	3	14	274

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unter- stützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliede- rungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Davon Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf										
85	Z u s a m m e n	5 218	5 240	243	4	194	56	40	12	4 691
86	Unter 1	435	435	14	2	11	—	1	—	407
87	1 – 3	807	808	44	—	20	4	1	1	738
88	3 – 6	1 288	1 297	55	2	37	10	5	3	1 185
89	6 – 10	1 120	1 124	62	—	51	14	14	2	981
90	10 – 14	895	900	40	—	44	9	13	1	793
91	14 – 18	673	676	28	—	31	19	6	5	587
92	Männlich ³⁾	2 640	2 652	129	1	91	29	25	5	2 372
93	Unter 1	217	217	11	1	4	—	1	—	200
94	1 – 3	430	431	25	—	7	1	—	—	398
95	3 – 6	659	664	31	—	15	8	2	2	606
96	6 – 10	552	553	29	—	28	4	10	1	481
97	10 – 14	448	451	18	—	22	7	8	1	395
98	14 – 18	334	336	15	—	15	9	4	1	292
99	Weiblich ³⁾	2 578	2 588	114	3	103	27	15	7	2 319
100	Unter 1	218	218	3	1	7	—	—	—	207
101	1 – 3	377	377	19	—	13	3	1	1	340
102	3 – 6	629	633	24	2	22	2	3	1	579
103	6 – 10	568	571	33	—	23	10	4	1	500
104	10 – 14	447	449	22	—	22	2	5	—	398
105	14 – 18	339	340	13	—	16	10	2	4	295

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen nach Art der neu eingerichteten Hilfe,

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach Art der				
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)	
								Verfahren
1	I n s g e s a m t	15 408	11 256	1 994	48	783	2 429	
2	Unter 1	1 251	887	152	20	45	186	
3	1 – 3	2 132	1 464	294	14	110	290	
4	3 – 6	3 241	2 154	444	12	176	454	
5	6 – 10	3 456	2 600	463	2	212	598	
6	10 – 14	2 971	2 291	373	—	153	548	
7	14 – 18	2 357	1 860	268	—	87	353	
8	Männlich ³⁾	7 897	5 780	1 046	25	401	1 260	
9	Unter 1	649	465	90	12	22	98	
10	1 – 3	1 105	739	147	8	54	162	
11	3 – 6	1 711	1 166	249	5	102	242	
12	6 – 10	1 824	1 412	238	—	117	311	
13	10 – 14	1 528	1 197	199	—	71	287	
14	14 – 18	1 080	801	123	—	35	160	
15	Weiblich ³⁾	7 511	5 476	948	23	382	1 169	
16	Unter 1	602	422	62	8	23	88	
17	1 – 3	1 027	725	147	6	56	128	
18	3 – 6	1 530	988	195	7	74	212	
19	6 – 10	1 632	1 188	225	2	95	287	
20	10 – 14	1 443	1 094	174	—	82	261	
21	14 – 18	1 277	1 059	145	—	52	193	
								Darunter Verfahren mit dem Ergebnis
22	Z u s a m m e n	2 679	3 006	272	22	114	451	
23	Unter 1	257	284	22	7	7	34	
24	1 – 3	318	359	45	8	21	55	
25	3 – 6	428	500	70	7	26	89	
26	6 – 10	539	615	59	—	28	109	
27	10 – 14	541	595	48	—	21	97	
28	14 – 18	596	653	28	—	11	67	
29	Männlich ³⁾	1 323	1 489	135	10	53	250	
30	Unter 1	125	137	15	3	4	15	
31	1 – 3	156	171	18	4	8	33	
32	3 – 6	227	273	44	3	15	54	
33	6 – 10	296	339	23	—	15	62	
34	10 – 14	272	301	22	—	6	57	
35	14 – 18	247	268	13	—	5	29	
36	Weiblich ³⁾	1 356	1 517	137	12	61	201	
37	Unter 1	132	147	7	4	3	19	
38	1 – 3	162	188	27	4	13	22	
39	3 – 6	201	227	26	4	11	35	
40	6 – 10	243	276	36	—	13	47	
41	10 – 14	269	294	26	—	15	40	
42	14 – 18	349	385	15	—	6	38	

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen sowie
Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens**

neu eingerichteten Hilfe							Anrufung des Familien- gerichts	Lfd. Nr.
familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/ keine der vorgenannten Hilfen		
insgesamt								
327	44	1 059	185	1 782	1 447	1 158	1 243	1
36	1	105	1	132	142	67	116	2
30	1	82	4	241	245	153	152	3
34	3	109	6	374	290	252	258	4
57	11	185	45	427	325	275	282	5
74	13	213	64	350	257	246	254	6
96	15	365	65	258	188	165	181	7
178	29	478	96	939	723	605	625	8
21	—	46	1	73	62	40	54	9
15	1	43	2	113	122	72	72	10
19	1	55	4	208	151	130	123	11
34	10	99	29	239	180	155	144	12
49	10	98	36	187	123	137	136	13
40	7	137	24	119	85	71	96	14
149	15	581	89	843	724	553	618	15
15	1	59	—	59	80	27	62	16
15	—	39	2	128	123	81	80	17
15	2	54	2	166	139	122	135	18
23	1	86	16	188	145	120	138	19
25	3	115	28	163	134	109	118	20
56	8	228	41	139	103	94	85	21
einer akuten Kindeswohlgefährdung								
139	5	946	64	401	490	102	668	22
20	—	101	—	41	45	7	85	23
14	—	76	2	40	90	8	80	24
10	1	103	2	70	93	29	126	25
14	2	167	17	84	111	24	137	26
36	1	200	22	81	71	18	131	27
45	1	299	21	85	80	16	109	28
75	3	438	32	207	232	54	344	29
10	—	45	—	22	20	3	42	30
7	—	40	1	13	41	6	35	31
5	—	51	1	44	46	10	56	32
10	2	91	10	52	60	14	77	33
27	1	94	14	38	30	12	72	34
16	—	117	6	38	35	9	62	35
64	2	508	32	194	258	48	324	36
10	—	56	—	19	25	4	43	37
7	—	36	1	27	49	2	45	38
5	1	52	1	26	47	19	70	39
4	—	76	7	32	51	10	60	40
9	—	106	8	43	41	6	59	41
29	1	182	15	47	45	7	47	42

7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen nach Art der neu eingerichteten Hilfe,

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach Art der			
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)

Darunter Verfahren mit dem Ergebnis

43	Z u s a m m e n	2 455	2 737	533	14	162	773
44	Unter 1	179	190	35	6	10	51
45	1 – 3	303	337	71	2	24	88
46	3 – 6	499	552	118	4	34	150
47	6 – 10	558	629	125	2	32	182
48	10 – 14	539	600	104	—	42	194
49	14 – 18	377	429	80	—	20	108
50	Männlich ³⁾	1 272	1 404	285	5	71	389
51	Unter 1	81	85	16	3	4	27
52	1 – 3	165	182	41	1	9	49
53	3 – 6	270	294	61	1	15	83
54	6 – 10	294	334	67	—	20	89
55	10 – 14	290	322	66	—	15	96
56	14 – 18	172	187	34	—	8	45
57	Weiblich ³⁾	1 183	1 333	248	9	91	384
58	Unter 1	98	105	19	3	6	24
59	1 – 3	138	155	30	1	15	39
60	3 – 6	229	258	57	3	19	67
61	6 – 10	264	295	58	2	12	93
62	10 – 14	249	278	38	—	27	98
63	14 – 18	205	242	46	—	12	63

Darunter Verfahren mit dem Ergebnis keine

64	Z u s a m m e n	5 056	5 503	1 189	12	507	1 205
65	Unter 1	380	411	95	7	28	101
66	1 – 3	704	767	178	4	65	147
67	3 – 6	1 026	1 099	256	1	116	215
68	6 – 10	1 239	1 353	279	—	152	307
69	10 – 14	996	1 095	221	—	90	257
70	14 – 18	711	778	160	—	56	178
71	Männlich ³⁾	2 662	2 881	626	10	277	621
72	Unter 1	226	242	59	6	14	56
73	1 – 3	354	385	88	3	37	80
74	3 – 6	555	597	144	1	72	105
75	6 – 10	682	737	148	—	82	160
76	10 – 14	518	574	111	—	50	134
77	14 – 18	327	346	76	—	22	86
78	Weiblich ³⁾	2 394	2 622	563	2	230	584
79	Unter 1	154	169	36	1	14	45
80	1 – 3	350	382	90	1	28	67
81	3 – 6	471	502	112	—	44	110
82	6 – 10	557	616	131	—	70	147
83	10 – 14	478	521	110	—	40	123
84	14 – 18	384	432	84	—	34	92

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**im Jahr 2021 nach Geschlecht, Alter der/des Minderjährigen sowie
Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens**

neu eingerichteten Hilfe							Anrufung des Familien- gerichts	Lfd. Nr.
familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/ keine der vorgenannten Hilfen		
einer latenten Kindeswohlgefährdung								
77	12	70	26	478	418	174	407	43
2	—	1	—	36	40	9	17	44
7	—	5	—	65	58	17	49	45
11	—	5	2	94	89	45	88	46
18	3	14	7	117	93	36	112	47
17	5	9	5	95	88	41	86	48
22	4	36	12	71	50	26	55	49
44	10	25	16	246	212	101	203	50
—	—	—	—	18	12	5	5	51
5	—	2	—	33	34	8	29	52
8	—	4	1	44	49	28	43	53
12	3	7	5	58	51	22	52	54
11	4	2	5	57	42	24	46	55
8	3	10	5	36	24	14	28	56
33	2	45	10	232	206	73	204	57
2	—	1	—	18	28	4	12	58
2	—	3	—	32	24	9	20	59
3	—	1	1	50	40	17	45	60
6	—	7	2	59	42	14	60	61
6	1	7	—	38	46	17	40	62
14	1	26	7	35	26	12	27	63
Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf								
111	27	43	95	897	535	882	168	64
14	1	3	1	54	56	51	14	65
9	1	1	2	136	96	128	23	66
13	2	1	2	208	107	178	44	67
25	6	4	21	224	120	215	33	68
21	7	4	37	173	98	187	37	69
29	10	30	32	102	58	123	17	70
59	16	15	48	484	275	450	78	71
11	—	1	1	33	29	32	7	72
3	1	1	1	67	46	58	8	73
6	1	—	2	119	55	92	24	74
12	5	1	14	128	68	119	15	75
11	5	2	17	92	51	101	18	76
16	4	10	13	45	26	48	6	77
52	11	28	47	413	260	432	90	78
3	1	2	—	21	27	19	7	79
6	—	—	1	69	50	70	15	80
7	1	1	—	89	52	86	20	81
13	1	3	7	96	52	96	18	82
10	2	2	20	81	47	86	19	83
13	6	20	19	57	32	75	11	84

8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021

Lfd. Nr.	Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
						Verfahren
1	Insgesamt	15 408	7 008	6 261	1 402	197
2	Mutter unter 18 Jahre alt Und Vater im Alter von	54	22	25	—	—
3	unter 18 Jahren	11	3	6	—	—
4	18 bis unter 27 Jahren	29	17	10	—	—
5	27 Jahren oder älter	1	1	—	—	—
6	unbekannt	13	1	9	—	—
7	verstorben	—	—	—	—	—
8	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt Und Vater im Alter von	1 947	857	875	123	48
9	unter 18 Jahren	2	1	1	—	—
10	18 bis unter 27 Jahren	929	413	413	59	24
11	27 Jahren oder älter	768	430	273	46	7
12	unbekannt	240	13	182	17	16
13	verstorben	8	—	6	1	1
14	Mutter 27 Jahre alt oder älter Und Vater im Alter von	12 704	5 899	5 086	1 214	122
15	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
16	18 bis unter 27 Jahren	173	77	65	18	5
17	27 Jahren oder älter	11 618	5 766	4 411	1 020	99
18	unbekannt	772	56	525	134	14
19	verstorben	141	—	85	42	4
20	Mutter unbekannt Und Vater im Alter von	590	230	214	44	14
21	unter 18 Jahren	1	1	—	—	—
22	18 bis unter 27 Jahren	23	5	14	3	—
23	27 Jahren oder älter	142	21	88	22	4
24	unbekannt	413	203	106	19	9
25	verstorben	11	—	6	—	1
26	Mutter verstorben Und Vater im Alter von	113	—	61	21	13
27	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
28	18 bis unter 27 Jahren	2	—	2	—	—
29	27 Jahren oder älter	97	—	57	21	8
30	unbekannt	7	—	2	—	2
31	verstorben	7	—	—	—	3

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

nach dem Alter der Eltern sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
insgesamt ²⁾							
71	95	253	10	57	54	1	
—	—	6	—	—	1	2	
—	—	2	—	—	—	3	
—	—	2	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	5	
—	—	2	—	—	1	6	
—	—	—	—	—	—	7	
10	11	18	—	2	3	8	
—	—	—	—	—	—	9	
3	9	6	—	1	1	10	
3	—	6	—	1	2	11	
4	2	6	—	—	—	12	
—	—	—	—	—	—	13	
48	74	186	8	30	37	14	
—	—	—	—	—	—	15	
1	4	2	—	—	1	16	
40	64	157	6	24	31	17	
6	3	24	2	4	4	18	
1	3	3	—	2	1	19	
7	6	38	2	23	12	20	
—	—	—	—	—	—	21	
—	—	1	—	—	—	22	
1	—	3	—	1	2	23	
6	6	33	2	19	10	24	
—	—	1	—	3	—	25	
6	4	5	—	2	1	26	
—	—	—	—	—	—	27	
—	—	—	—	—	—	28	
5	2	3	—	—	1	29	
—	2	1	—	—	—	30	
1	—	1	—	2	—	31	

8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021

Lfd. Nr.	Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten
Darunter Verfahren mit dem Ergebnis						
32	Z u s a m m e n	5 134	2 090	2 173	473	83
33	Mutter unter 18 Jahre alt Und Vater im Alter von	23	3	16	—	—
34	unter 18 Jahren	4	—	3	—	—
35	18 bis unter 27 Jahren	9	2	6	—	—
36	27 Jahren oder älter	—	—	—	—	—
37	unbekannt	10	1	7	—	—
38	verstorben	—	—	—	—	—
39	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt Und Vater im Alter von	622	241	300	42	15
40	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
41	18 bis unter 27 Jahren	297	111	149	16	12
42	27 Jahren oder älter	259	125	106	21	—
43	unbekannt	63	5	43	4	3
44	verstorben	3	—	2	1	—
45	Mutter 27 Jahre alt oder älter Und Vater im Alter von	4 236	1 798	1 773	402	50
46	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
47	18 bis unter 27 Jahren	48	18	21	5	—
48	27 Jahren oder älter	3 898	1 769	1 558	350	42
49	unbekannt	225	11	154	30	6
50	verstorben	65	—	40	17	2
51	Mutter unbekannt Und Vater im Alter von	194	48	53	19	11
52	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
53	18 bis unter 27 Jahren	7	—	5	1	—
54	27 Jahren oder älter	54	10	25	10	3
55	unbekannt	124	38	19	8	7
56	verstorben	9	—	4	—	1
57	Mutter verstorben Und Vater im Alter von	59	—	31	10	7
58	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
59	18 bis unter 27 Jahren	1	—	1	—	—
60	27 Jahren oder älter	48	—	28	10	5
61	unbekannt	4	—	2	—	—
62	verstorben	6	—	—	—	2

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

nach dem Alter der Eltern sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen

der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
30	31	163	7	51	33	32
—	—	3	—	—	1	33
—	—	1	—	—	—	34
—	—	1	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	36
—	—	1	—	—	1	37
—	—	—	—	—	—	38
6	1	14	—	2	1	39
—	—	—	—	—	—	40
2	1	4	—	1	1	41
2	—	4	—	1	—	42
2	—	6	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	44
17	26	116	5	24	25	45
—	—	—	—	—	—	46
1	1	1	—	—	1	47
15	23	97	3	19	22	48
1	—	16	2	3	2	49
—	2	2	—	2	—	50
4	3	26	2	23	5	51
—	—	—	—	—	—	52
—	—	1	—	—	—	53
1	—	3	—	1	1	54
3	3	21	2	19	4	55
—	—	1	—	3	—	56
3	1	4	—	2	1	57
—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	59
2	—	2	—	—	1	60
—	1	1	—	—	—	61
1	—	1	—	2	—	62

9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach dem Alter der Eltern und Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Ver- fahren ins- gesamt	Zu- sam- men ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemein- same Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilsta- tionäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vor- läufige Schutz- maß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leistungen wurde in Anspruch genom- men
I n s g e s a m t	15 408	15 581	1 558	67	2 291	216	169	249	11 031
Mutter unter 18 Jahre alt	54	54	6	7	8	3	—	—	30
Und Vater im Alter von									
unter 18 Jahren	11	11	1	2	2	1	—	—	5
18 bis unter 27 Jahren	29	29	5	4	3	1	—	—	16
27 Jahren oder älter	1	1	—	—	1	—	—	—	—
unbekannt	13	13	—	1	2	1	—	—	9
verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt	1 947	1 966	176	30	273	17	5	18	1 447
Und Vater im Alter von									
unter 18 Jahren	2	2	—	—	1	—	—	—	1
18 bis unter 27 Jahren	929	941	94	17	152	9	3	12	654
27 Jahren oder älter	768	774	70	4	99	4	1	4	592
unbekannt	240	241	12	9	19	4	1	2	194
verstorben	8	8	—	—	2	—	—	—	6
Mutter 27 Jahre alt oder älter	12 704	12 851	1 327	29	1 949	164	160	208	9 014
Und Vater im Alter von									
unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 bis unter 27 Jahren	173	178	21	2	26	4	—	3	122
27 Jahren oder älter	11 618	11 746	1 242	21	1 798	141	149	181	8 214
unbekannt	772	783	53	6	98	16	8	16	586
verstorben	141	144	11	—	27	3	3	8	92
Mutter unbekannt	590	592	39	1	36	25	2	18	471
Und Vater im Alter von									
unter 18 Jahren	1	1	—	—	—	—	—	—	1
18 bis unter 27 Jahren	23	23	3	—	5	1	—	—	14
27 Jahren oder älter	142	143	11	—	14	2	2	4	110
unbekannt	413	413	24	1	14	22	—	14	338
verstorben	11	12	1	—	3	—	—	—	8
Mutter verstorben	113	118	10	—	25	7	2	5	69
Und Vater im Alter von									
unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 bis unter 27 Jahren	2	2	—	—	—	—	—	—	2
27 Jahren oder älter	97	101	9	—	22	4	2	4	60
unbekannt	7	8	—	—	—	3	—	1	4
verstorben	7	7	1	—	3	—	—	—	3

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in neu eingerichteten Hilfe

Lfd. Nr.	Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	darunter mit neu				
			Zusammen ²⁾	davon nach			
				Unter- stützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)
1	Insgesamt	15 408	11 256	1 994	48	783	2 429
2	Mutter unter 18 Jahre alt Und Vater im Alter von	54	43	3	2	—	8
3	unter 18 Jahren	11	10	—	1	—	—
4	18 bis unter 27 Jahren	29	19	2	1	—	2
5	27 Jahren oder älter	1	—	—	—	—	—
6	unbekannt	13	14	1	—	—	6
7	verstorben	—	—	—	—	—	—
8	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt Und Vater im Alter von	1 947	1 404	272	25	70	307
9	unter 18 Jahren	2	2	—	—	—	—
10	18 bis unter 27 Jahren	929	694	126	19	32	139
11	27 Jahren oder älter	768	553	114	4	25	144
12	unbekannt	240	150	32	1	13	24
13	verstorben	8	5	—	1	—	—
14	Mutter 27 Jahre alt oder älter Und Vater im Alter von	12 704	9 365	1 639	21	692	2 041
15	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—
16	18 bis unter 27 Jahren	173	136	26	2	16	23
17	27 Jahren oder älter	11 618	8 618	1 520	12	647	1 900
18	unbekannt	772	495	81	7	25	85
19	verstorben	141	116	12	—	4	33
20	Mutter unbekannt Und Vater im Alter von	590	345	70	—	21	37
21	unter 18 Jahren	1	1	1	—	—	—
22	18 bis unter 27 Jahren	23	19	6	—	—	5
23	27 Jahren oder älter	142	98	22	—	10	11
24	unbekannt	413	216	39	—	11	19
25	verstorben	11	11	2	—	—	2
26	Mutter verstorben Und Vater im Alter von	113	99	10	—	—	36
27	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—
28	18 bis unter 27 Jahren	2	2	—	—	—	1
29	27 Jahren oder älter	97	85	9	—	—	34
30	unbekannt	7	6	1	—	—	—
31	verstorben	7	6	—	—	—	1

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

Hessen im Jahr 2021 nach dem Alter der Eltern sowie nach Art der und Anrufung des Familiengerichts

eingereichteter Hilfe							Anrufung des Familien- gerichts	Lfd. Nr.
Art der Hilfe								
familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliede- rungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu einggerichtete Hilfe/ keine der vorge- nannten Hilfen		
327	44	1 059	185	1 782	1 447	1 158	1 243	1
4	—	13	—	7	2	4	9	2
1	—	4	—	1	1	2	4	3
—	—	6	—	5	1	2	2	4
—	—	—	—	—	—	—	—	5
3	—	3	—	1	—	—	3	6
—	—	—	—	—	—	—	—	7
42	1	111	4	204	218	150	160	8
—	—	—	—	—	1	1	—	9
22	—	38	4	113	117	84	69	10
13	1	49	—	79	75	49	73	11
7	—	22	—	12	24	15	18	12
—	—	2	—	—	1	1	—	13
265	41	827	171	1 515	1 179	974	1 007	14
—	—	—	—	—	—	—	—	15
1	1	13	2	18	19	15	14	16
249	35	723	158	1 410	1 082	882	928	17
13	3	78	6	67	64	66	54	18
2	2	13	5	20	14	11	11	19
9	1	94	8	39	43	23	46	20
—	—	—	—	—	—	—	—	21
1	—	2	—	3	1	1	1	22
5	—	22	1	10	12	5	10	23
3	1	66	6	25	29	17	33	24
—	—	4	1	1	1	—	2	25
7	1	14	2	17	5	7	21	26
—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	1	—	—	—	—	1	28
7	1	8	2	13	5	6	17	29
—	—	3	—	2	—	—	—	30
—	—	2	—	2	—	1	3	31

11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Hessen im Jahr 2021 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Ausgewählte Stadt	Verfahren			davon Verfahren mit dem Ergebnis			
					einer akuten	einer latenten	keiner Kindeswohlgefährdung	
		insge- samt	davon männlich ¹⁾	davon weiblich ¹⁾	Kindeswohl- gefährdung		aber Hilfe-/ Unter- stützungs- bedarf	und kein (weiterer) Hilfe-/Unter- stützungs- bedarf
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	633	316	317	83	39	89	422
2	Frankfurt am Main, Stadt	3 296	1 679	1 617	455	1 288	942	611
3	Offenbach am Main, Stadt	93	57	36	16	14	27	36
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 110	549	561	280	1	435	394
5	Landkreis Bergstraße	499	267	232	31	66	161	241
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	437	256	181	97	88	129	123
7	Landkreis Groß-Gerau	805	436	369	211	146	273	175
8	<i>darunter Rüsselsheim am Main, Stadt</i>	250	136	114	71	59	67	53
9	Hochtaunuskreis	253	142	111	52	48	104	49
10	<i>darunter Bad Homburg v.d. Höhe, Stadt</i>	51	21	30	12	3	19	17
11	Main-Kinzig-Kreis	524	259	265	74	51	147	252
12	<i>darunter Hanau, Brüder-Grimm-Stadt</i>	115	59	56	3	17	19	76
13	Main-Taunus-Kreis	279	150	129	21	12	94	152
14	Odenwaldkreis	285	149	136	14	37	147	87
15	Landkreis Offenbach	521	273	248	75	113	182	151
16	Rheingau-Taunus-Kreis	331	165	166	49	9	121	152
17	Wetteraukreis	630	322	308	112	42	187	289
18	Regierungsbezirk D a r m s t a d t	9 696	5 020	4 676	1 570	1 954	3 038	3 134
19	Landkreis Gießen	1 051	545	506	217	19	416	399
20	<i>darunter Gießen, Universitätsstadt</i>	465	253	212	162	6	109	188
21	Lahn-Dill-Kreis	542	275	267	149	86	180	127
22	<i>darunter Wetzlar, Stadt</i>	171	79	92	55	23	44	49
23	Landkreis Limburg-Weilburg	567	284	283	46	20	235	266
24	Landkreis Marburg-Biedenkopf	648	332	316	65	157	250	176
25	<i>darunter Marburg, Universitätsstadt</i>	142	80	62	19	44	31	48
26	Vogelsbergkreis	260	119	141	22	28	115	95
27	Regierungsbezirk G i e ß e n	3 068	1 555	1 513	499	310	1 196	1 063
28	Kassel, documenta-Stadt	472	246	226	245	12	101	114
29	Landkreis Fulda	228	107	121	24	8	115	81
30	<i>darunter Fulda, Stadt</i>	155	75	80	13	—	88	54
31	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	295	136	159	29	—	111	155
32	Landkreis Kassel	736	379	357	63	87	304	282
33	Schwalm-Eder-Kreis	352	163	189	61	64	76	151
34	Landkreis Waldeck-Frankenberg	178	96	82	45	19	45	69
35	Werra-Meißner-Kreis	383	195	188	143	1	70	169
36	Regierungsbezirk K a s s e l	2 644	1 322	1 322	610	191	822	1 021
37	Land H e s s e n	15 408	7 897	7 511	2 679	2 455	5 056	5 218

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.